



Aufbereitungsanweisung

für alle ULTRADENT Behandlungseinheiten

V1.03 gültig ab 04 / 2023



Hersteller

Ultradent
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: +49 (089) 42 09 92 - 0
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de



Das CE-Kennzeichen zeigt die Übereinstimmung mit der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie (MDD) 93/42 an. Die dem CE-Kennzeichen folgende Nummer ist die Kennnummer der relevanten Benannten Stelle.

© 2023

Dies ist die Original-Gebrauchsanweisung.

Die Ursprungssprache des Dokumentes ist Deutsch.

1	Einleitung	5
1.1	Gültigkeitsbereich dieser Aufbereitungsanweisung	5
1.2	Weitere Dokumente	6
1.3	Darstellungskonventionen	8
1.3.1	Sicherheits- und Warnhinweise	8
2	Regelmäßige Reinigungsaufgaben	10
2.1	Hinweise zur Aufbereitung	10
2.2	Sicherheits- und Warnhinweise	11
2.3	Pflege- und Reinigungs- und Desinfektionsmittel	12
2.4	Täglich vor Arbeitsbeginn	13
2.5	Reinigung nach jedem Patienten	13
2.6	Reinigung zum Arbeitsende	14
2.7	Wöchentliche Reinigung	15
3	Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2	16
3.1	Einleitung	16
3.2	Aufbereitung für Edelstahl und metallische Oberflächen	17
3.2.1	Beschreibung der Komponenten	17
3.2.2	Aufbereitung	17
3.3	Aufbereitung für Lack und Kunststoffoberflächen	18
3.3.1	Beschreibung der Komponenten	18
3.3.2	Aufbereitung Lack- und Kunststoffoberflächen	19
3.4	Aufbereitung für Polster	20
3.4.1	Beschreibung der Komponente	20
3.4.2	Aufbereitung für Polster	20
3.5	Aufbereitung für Glas und keramische Oberflächen	22
3.5.1	Beschreibung der Komponenten	22
3.5.2	Aufbereitung Mundspülbecken	22
3.5.3	Mundspülbecken abnehmen	24
3.6	Aufbereitung für autoklavierbare Teile	24
3.6.1	Übersicht autoklavierbare Teile Fremdhersteller	24
3.6.2	Übersicht autoklavierbare Teile von ULTRADENT	25
3.6.2.1	Sterilisieren der herausnehmbaren Köchereinsätze	25
3.6.2.2	Sterilisieren der abnehmbaren Griffe	28
3.6.2.3	Sterilisieren der Silikonauflage	29
4	Weitere Aufbereitungsmethoden	30
4.1	Reinigung Schalenspülung	30
4.2	Reinigung Mundglasfüller	30
4.3	Reinigung Mundspülbeckenventil	30
4.4	Aufbereitung der Antriebe und Instrumente	31
4.4.1	Aufbereitung Antriebe und Instrumente Fremdhersteller	31
4.5	Aufbereitung der Sauganlage	31
4.5.1	Spülung der Saugschläuche	31
4.5.2	Reinigung der Sauganlage mit dem Dosierspender OroCup	31
4.6	Reinigung und Wechseln der Saugschläuche	34
4.7	Reinigung und Wechseln der Filter	36
4.7.1	Filter in der Wassereinheit U743	36

4.7.2	Filter in der Wassereinheit U742.....	38
4.7.3	Filter in der Sauganlage reinigen.....	39
4.8	Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen.....	41
4.8.1	Reinigung der Druckwasserflaschen.....	41
4.8.1.1	Entkeimung der Druckwasserflaschen.....	42
4.9	Wechsel des Amalgamsammelbehälters.....	45
5	Spülung der Instrumentenschläuche.....	48
5.1	Spülung der Instrumentenschläuche.....	48
5.1.1	Spülung der Instrumentenschläuche durchführen.....	49
6	Intensiventkeimung.....	52
6.1	Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage.....	52
6.1.1	Integrierte Entkeimungsanlage vorbereiten.....	52
6.1.2	Antriebe und Spritze(n) vorbereiten.....	53
6.1.3	Intensiventkeimung durchführen.....	53
6.1.4	Spülung nach der Intensiventkeimung.....	58
6.2	Intensiventkeimung Druckwasserflasche.....	61
6.2.1	Druckwasserflasche vorbereiten.....	61
6.2.2	Antriebe und Spritze(n) vorbereiten.....	63
6.2.3	Intensiventkeimung durchführen.....	63
6.2.4	Spülung nach der Intensiventkeimung.....	66
7	Prüfung der Wasserqualität.....	68
7.1	Prüfung der Wasserqualität.....	68
	INDEX.....	70

Gültigkeitsbereich dieser Aufbereitungsanweisung

Dokumentation

Zur Werterhaltung und sicheren Funktion Ihrer Behandlungseinheit ist es erforderlich, dass diese durch das Praxisteam regelmäßig gepflegt, gereinigt und desinfiziert wird. Hierdurch wird das Kontaminationsrisiko für Patienten und Anwender minimiert und die Funktion gewährleistet.

Lesen Sie diese Aufbereitungsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch, um Fehlbedienungen, Gefahren und Schädigungen zu vermeiden.

Zur Hygiene und Desinfektion sind die nationalen Anforderungen und Empfehlungen zu beachten.



⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Befolgen Sie die Aufbereitungsanweisung nicht, besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Lesen Sie diese Aufbereitungsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Aufbereitungsgüter Fremdhersteller



HINWEIS

Die hier nicht genannten Aufbereitungsgüter sind gemäß der Aufbereitungsanweisungen der jeweiligen Hersteller aufzubereiten. Beachten Sie dazu die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

Online Portal



HINWEIS

Gebrauchsanweisung der ULTRADENT Behandlungseinheit beachten!

Die ausführliche Gebrauchsanweisung finden Sie als PDF-Dokument auf dem USB-Speicher im Scheckkartenformat, der mit dem Gerät geliefert wurde.

Zusätzlich haben wir für die Technischen Unterlagen ein Doku-Portal unter www.doku.ultrandet.de eingerichtet. Dort können Sie die gewünschten Dokumente zu Ihrem Auftrag herunterladen. Halten Sie dazu Ihre Auftragsnummer bereit.

Auf Wunsch sendet Ihnen ULTRADENT ein gedrucktes Dokument zu. Fordern Sie dazu eine gedruckte Gebrauchsanweisung per E-Mail, Telefon oder auf dem Postweg an. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum und auf der Rückseite dieser Anleitung.

1.1 Gültigkeitsbereich dieser Aufbereitungsanweisung

Zweck

Die regelmäßige Aufbereitung (Reinigung und Pflege) aller Komponenten der Behandlungseinheit ist die Voraussetzung für Hygiene, störungsfreies Arbeiten und eine lange Lebensdauer der Geräte.

Die vorliegende Aufbereitungsanweisung beschreibt die Aufbereitung der Komponenten einer dentalen Behandlungseinheit von ULTRADENT.

Geltungsbereich

Diese Aufbereitungsanweisung gilt für alle dentalen Behandlungseinheiten von ULTRADENT.

Vorgesehene Benutzer

Die Gebrauchsanweisung richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Zahnärzte
- Kieferorthopäden
- Kieferchirurgen
- Zahnmedizinische Fachangestellte

1.2 Weitere Dokumente

Zusätzlich geltende Dokumente

Ihre Behandlungseinheit besteht aus verschiedenen Komponenten, die in eigenständigen Gebrauchsanweisungen beschrieben sind. Die dort beschriebenen Anweisungen sowie die Warn- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.

ULTRADENT-Dokumentationen

- Gebrauchsanweisung Zahnarztelement
- Gebrauchsanweisung Patientenstuhl
- Gebrauchsanweisung Wassereinheit / Assistenzelement
- Benutzerhandbuch Multimedia-System vision U
(falls das Multimedia-System vorhanden ist)

Mitgelieferte Dokumente

Titel des Dokuments	Format/Funktion
Übergabeprotokoll	Liegt in gedruckter Form bei. Das Erstellungsdatum des Übergabeprotokolls entspricht dem Garantiebeginn. Das Übergabeprotokoll dokumentiert: <ul style="list-style-type: none">• die sachgerechte Installation• den Namen des verantwortlichen Betreibers• den Namen des ausführenden Service-Technikers Das ausgefüllte Übergabeprotokoll wird Ihnen nach der Aufstellung des Geräts übergeben. ULTRADENT und der Fachhandel erhalten Durchschläge des ausgefüllten Übergabeprotokolls. Das Übergabeprotokoll dient auch der Rückverfolgbarkeit laut den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen.

Titel des Dokuments	Format/Funktion
Medizinproduktebuch	Enthält wichtige vom Medizinproduktegesetz (MPG) geforderte Nachweise: <ul style="list-style-type: none">• Dokumentation / Nachweis der Einweisung• Instandhaltungsmaßnahmen• Funktionsstörungen• Meldepflichtige Vorfälle• Nachweis der sicherheitstechnischen Kontrollen
Aufbereitungsanweisung	Liegt auf USB-Datenspeicher bei.
Wartungsprotokoll	Liegt auf USB-Speicher bei. Beschreibt den Wartungsumfang und dient zur Dokumentation der durchgeführten Arbeiten durch den Service-Techniker des Fachhändlers.
Gebrauchsanweisung	Liegt auf USB-Datenspeicher bei.

1.3 Darstellungskonventionen

1.3.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die sicherheitsrelevanten Hinweise sind folgendermaßen aufgebaut:



VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Potenzielle Verletzungen und / oder Sachschäden bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- Maßnahme zur Abwendung von Verletzungen und / oder Schäden.

Gefahrenstufen

Die unterschiedlichen Gefahrenstufen werden mit Hilfe folgender Signalwörter dargestellt:



GEFAHR

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine unmittelbar gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben wird.



WARNUNG

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, um eine potentiell gefährliche Situation anzuzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Dieses Signalwort ohne Warnzeichen wird verwendet, um eine mögliche Gefahr von Sachschäden anzuzeigen.

Weitere verwendete Hinweise



HINWEIS

Hilfreiche Information zur optimalen Bedienung.



HINWEIS

Wichtiger Hinweis, der bei der Bedienung beachtet werden muss.



HINWEIS

Gebrauchsanweisung befolgen.

Typografische Hervorhebung von Textelementen

Element	Hervorhebung	Beispiel
Tastename	<i>Kursiv</i>	Drücken Sie die Taste <i>Mundglasfüller</i> .
Querverweis auf ein Kapitel innerhalb dieser Gebrauchsanweisung	Interaktiver Link mit Seitenzahlangabe, <i>kursiv</i>	Details siehe Abschnitt <i>Spülung der Instrumentenschläuche, Seite 48</i>
Titel externer Technischer Dokumentation	<i>Kursiv</i>	Lesen Sie die Hinweise in der beiliegenden ULTRADENT-Dokumentation <i>Aufbereitungsanweisung</i> .
Wichtige Textstellen	Fett	Geben Sie ULTRADES V Entkeimungsmittel hinzu.

2.1 Hinweise zur Aufbereitung

Bei der Entwicklung und der Montage Ihres ULTRADENT Gerätes wurde ein besonderes Augenmerk auf die verwendeten Materialien und deren Verarbeitungsqualität gelegt. Damit möchte ULTRADENT Ihren Qualitätsansprüchen gerecht werden.

Um eine optimale Lebensdauer und Funktion zu erreichen und die Ästhetik Ihres ULTRADENT Gerätes so lange wie möglich zu erhalten, sollten Sie sich so genau wie möglich an die nachfolgenden Hinweise zur Reinigung und Pflege halten.

Generell gilt Folgendes:

- **Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel!**
- Medikamentenrückstände und andere Flecken müssen sofort entfernt werden.
- Je frühzeitiger Verunreinigungen erkannt werden, desto wahrscheinlicher ist es, dass diese beseitigt werden können.
- Verwenden Sie keine eingefärbten Tücher zur Reinigung und Desinfektion der Oberflächen Ihrer Geräte.
- Oberflächendesinfektionsmittel, die Ammonium und quartäre Ammoniumverbindungen (QAVs) enthalten, können an metallischen Oberflächen zu Korrosion führen und auf lackierten Oberflächen braune Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen Metallputzmittel oder andere abrasive Hilfsmittel zur Reinigung.

ULTRADENT leistet keine Gewähr, wenn:

- Präparate verwendet werden, die von den Anforderungen abweichen und nicht in der ULTRADENT getesteten und gelisteten *Übersicht von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln*, Seite 12 sind.
- Präparate verwendet werden, die nicht ausdrücklich für den Einsatz an zahnärztlichen Arbeitsplätzen vorgesehen sind.

2.2 Sicherheits- und Warnhinweise



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen

Infektionsgefahr durch kontaminierte Komponenten.

- Tragen Sie zur Aufbereitung der Oberflächen der Behandlungseinheit eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie z.B. Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374.



VORSICHT

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Befolgen Sie die Aufbereitungsanweisung nicht, besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden.

- Lesen Sie diese Aufbereitungsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.

ACHTUNG

Unsachgemäße Pflege und Reinigung des Gerätes kann zu Störungen oder Schäden führen.

Das Fachpersonal muss in der Aufbereitung von Medizinprodukten geschult sein.

ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

ACHTUNG

Abfärbende Materialien können zu dauerhaft, nicht mehr entfernbaren Verfärbungen führen.

- Sofort mit einem Tuch und Wasser entfernen.
- Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden.



HINWEIS

Die Lebensdauer der Komponenten der Behandlungseinheit wird nicht von der Anzahl der Aufbereitungszyklen beeinflusst.



HINWEIS

Komponenten von Fremdherstellern sind gemäß der Aufbereitungsanweisungen der jeweiligen Hersteller aufzubereiten. Beachten Sie dazu die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

2.3 Pflege- und Reinigungs- und Desinfektionsmittel

ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel.



HINWEIS

Beachten Sie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt des Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittels.

Einsatzbereich	Reinigungs- mittel	Desinfektions- mittel	Intervall
Edelstahl und metallische Oberflächen	Lauwarmes Trinkwasser	Dürr FD 322	Nach jeder Behandlung und Kontamination
Lack und Kunststoffoberflächen	Lauwarmes Trinkwasser	Dürr FD 322	Nach jeder Behandlung und Kontamination
Displayfolie	Lauwarmes Trinkwasser	Dürr FD 366 sensitive	Nach jeder Behandlung und Kontamination
Polster	Lauwarmes Trinkwasser	Dürr FD 366 sensitive	Nach jeder Behandlung und Kontamination
			Einmal wöchentlich ULTRADENT Polsterpflege-mittel Bestell-Nr. 1095586
Mundspülbecken	Dürr MD 550	Dürr FD 322	Nach jeder Behandlung und Kontamination
Reinigung Elektrochirurgiegerät	---	Dürr FD 322	Nach jeder Behandlung und Kontamination
Reinigung der Absaugung	Dürr MD 555 Spezialreiniger ⁴	Dürr Orotol Plus ³	Täglich zum Arbeitsende ³
			Einmal wöchentlich bzw. nach Bedarf mit Spezialreiniger ⁴
Entkeimung der Druckwasserflaschen	Alpro BC-SAN 100 ULTRADES V Desinfektionsmittel Bestell-Nr. 8906		Einmal wöchentlich und nach Bedarf
Desinfektion der Wasserwege	ULTRADES V Desinfektionsmittel Bestell-Nr. 8906		Vor dem Wochenende oder vor längeren Standzeiten

Eingetragene Warenzeichen sind nicht gekennzeichnet.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

2.4 Täglich vor Arbeitsbeginn

Führen Sie regelmäßig folgende Reinigungsaufgaben vor Arbeitsbeginn durch:



1. **Behandlungseinheit einschalten**

2. **Schalenspülung durchführen**

Drücken Sie die Taste Schalenspülung.
Die Wasserzuleitungen beginnen gründlich zu spülen.
Siehe *Reinigung Schalenspülung, Seite 30*.



3. **Spülung der Instrumentenschläuche**

Drücken Sie die Taste Spülung der Instrumentenschläuche mit dem Intervall 2 min.

Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Spülung der Instrumentenschläuche. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.
Siehe *Spülung der Instrumentenschläuche, Seite 48*.



4. **Mundglasfüller durchspülen**

Drücken Sie 3x hintereinander die Taste Mundglasfüller, ohne ein Mundglas unter den Wasserhahn zu stellen.
Siehe *Reinigung Mundglasfüller, Seite 30*.

5. **Sauganlage spülen**

Öffnen Sie die Schiebeschalter der Saugschläuche, sofern vorhanden, vollständig während des Absaugvorgangs.
Spülen Sie die Saugschläuche mit je einem Glas kaltem Wasser (200 ml) pro Saugschlauch durch.
Siehe *Aufbereitung der Sauganlage, Seite 31*.

6. **Patientennahe Oberflächen desinfizieren**

Zahnarztelement, Assistenzelement, medizinisch-technische Geräte und Einrichtungsgegenstände im Bereich der Patientenversorgung desinfizieren.
Siehe *Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2, Seite 16*

2.5 Reinigung nach jedem Patienten

Führen Sie regelmäßig folgende Reinigungsaufgaben nach jedem Patienten durch:



1. **Übertragungsinstrumente, Mehrfunktionsspritze, Saughandstücke und Saugkanülen nach Herstellerangaben aufbereiten.**

Siehe externe Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

2. **Spülung der Instrumentenschläuche**

Drücken Sie die Taste Spülung der Instrumentenschläuche mit dem Intervall 20 Sekunden.

Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Instrumentenschlauchspülung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.

Siehe *Spülung der Instrumentenschläuche, Seite 48*

3. **Patientennahe Komponenten desinfizieren**

Nach der Behandlung eines jeden Patienten sind die durch Kontakt oder Aerosol kontaminierten patientennahen Oberflächen (Zahnarztelement,

- Assistenzelement, medizinisch-technische Geräte und Einrichtungsgegenstände im Bereich der Patientenversorgung) zu desinfizieren. Schläuche, Kupplungen und Köcher der Absauganlagen sind im Greifbereich nach jedem Patienten außen zu desinfizieren.
Siehe *Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2, Seite 16*.
4. **Abnehmbare Griffe abnehmen und desinfizieren (optional sterilisieren).**
Siehe *Sterilisieren der abnehmbaren Griffe, Seite 28*.
 5. **Sauganlage spülen**
Öffnen Sie die Schiebeschalter der Saugschläuche, sofern vorhanden, vollständig während des Absaugvorgangs.
Spülen Sie die Saugschläuche mit je einem Glas kaltem Wasser (200 ml) pro Saugschlauch durch.
Siehe *Aufbereitung der Sauganlage, Seite 31*.
 6. **Mundspülbecken inkl. Goldfänger reinigen und desinfizieren**
Je nach Bedarf und Kontamination kann das Mundspülbecken zusätzlich abgenommen und aufbereitet werden.
Siehe *Aufbereitung für Glas und keramische Oberflächen, Seite 22*.

2.6 Reinigung zum Arbeitsende

Führen Sie regelmäßig folgende Reinigungsaufgaben zum Arbeitsende durch:

1. Übertragungsinstrumente abnehmen, Griffe und Komponenten abnehmen und gemäß Herstellerangaben aufbereiten.
Siehe externe Dokumentation des jeweiligen Herstellers.
2. **Vorbereitende Reinigungsmaßnahmen, wie im Abschnitt Reinigung nach jedem Patienten beschrieben, durchführen.**
Je nach Bedarf und Kontamination kann zusätzlich das Mundspülbecken bei Arbeitsende abgenommen und aufbereitet werden.
Siehe *Reinigung nach jedem Patienten, Seite 13*
3. **Reinigen der Filter in der Wassereinheit und wöchentliches wechseln.**
Siehe *Reinigung und Wechseln der Filter , Seite 36*
4. **Patientennahe Komponenten desinfizieren**
Desinfizieren Sie nach der Behandlung eines jeden Patienten, die durch Kontakt oder Aerosol kontaminierten patientennahen Oberflächen. (Zahnarztelement, Assistenzelement, medizinisch-technische Geräte und Einrichtungsgegenstände im Bereich der Patientenversorgung).
Desinfizieren Sie von außen Schläuche, Kupplungen und Köcher der Absauganlagen im Greifbereich des Patienten nach jedem Patienten.
Siehe *Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2, Seite 16*
5. **Sauganlage inkl. Mundspülbecken desinfizieren**
Desinfizieren Sie die Sauganlage mit Orotol plus mit dem Dosierspender OroCup.
Siehe *Aufbereitung der Sauganlage, Seite 31*
6. **Mundspülbeckenventil reinigen.**
Siehe *Reinigung Mundspülbeckenventil, Seite 30*



7. **Spülung der Instrumentenschläuche 2 min**

Drücken Sie die Taste Spülung der Instrumentenschläuche mit dem Intervall 2 min.

Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Instrumentenschlauchspülung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.

Siehe *Spülung der Instrumentenschläuche*, Seite 48

8. **Behandlungseinheit ausschalten**

9. **Reinigen der Druckwasserflasche.**

Siehe *Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen*, Seite 41

2.7 Wöchentliche Reinigung

Führen Sie regelmäßig folgende Reinigungsaufgaben wöchentlich durch:

- 1. Reinigen der Sauganlage** einmal wöchentlich mit dem Spezialreiniger Dürr MD 555.
Am besten über die Mittagszeit. Einwirkzeit max. 1,5 Std. Gründlich mit Wasser nachspülen.
Siehe *Aufbereitung der Sauganlage*, Seite 31.
- 2. Oberfläche Polster mit dem Polsterpflegemittel wöchentlich einmal einreiben**
Siehe *Aufbereitung für Polster*, Seite 21.
- 3. Intensiventkeimung durchführen**
Im Normalfall reicht es, wenn die Intensiventkeimung einmal pro Woche durchgeführt wird (beispielsweise am Freitag nach Praxisschluß über das Wochenende). Bei stärker belastetem Leitungswasser (etwa nach Reparaturen an der bauseitigen Wasserversorgung) kann kurzzeitig auch eine tägliche Entkeimung notwendig werden.
Siehe Intensiventkeimung mit integrierter Entkeimungsanlage
- 4. Mundspülbecken abnehmen und aufbereiten**
Siehe *Mundspülbecken abnehmen*, Seite 24.
- 5. Filter in der Wassereinheit wöchentlich wechseln, Einwegfilter**
Siehe *Reinigung und Wechseln der Filter*, Seite 36.
- 6. Aufbereitung der Druckwasserflasche mit Desinfektionsmittel**
Siehe *Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen*, Seite 41.
- 7. Fußanlasser reinigen**



3.1 Einleitung

Die regelmäßige Reinigung und Pflege aller Komponenten Ihrer Behandlungseinheit ist die Voraussetzung für Hygiene, störungsfreies Arbeiten und eine lange Lebensdauer der Geräte.

Die Aufbereitungsmethode nach ISO 17664-2 beschreibt die Aufbereitung von Produkten gemäß ISO 17664-2 (Aufbereitung von Produkten für die Gesundheitsfürsorge- Teil 2: Nicht kritische Medizinprodukte)

Die Aufbereitung besteht grundsätzlich aus den Schritten:

Reinigung (manuell)

Reinigung der Oberflächen erfolgt mit einem weichen Tuch und lauwarmen Trinkwasser, um Rückstände wie Kalk, Blut und Plaque-Färbemittel zu entfernen.

Desinfektion (manuell)

Die Desinfektion wird mittels Wischdesinfektion mit freigegeben Desinfektionsmittel durchgeführt. Direkte Applikation auf ein weiches farbloses Tuch geben und anwenden.

Zu desinfizierende Oberflächen und Gegenstände vollständig benetzen, Präparat nach Herstellerangaben einwirken lassen.

Entfernen Sie zu viel aufgebracht Desinfektionsmittel sofort mit einem weichen, saugfähigen fusselfreien Tuch. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch zu lange Einwirkzeiten, insbesondere an Oberflächen, wo das Mittel nicht abfließen und stehen bleiben kann.

Sterilisation von autoklavierbaren Komponenten

Die Sterilisation ist bei den benannten autoklavierbaren Komponenten möglich. Sterilisieren Sie die autoklavierbaren Teile (nach **EN 13060** und **ISO 17665**) im Autoklaven Klasse B bei 134°C.

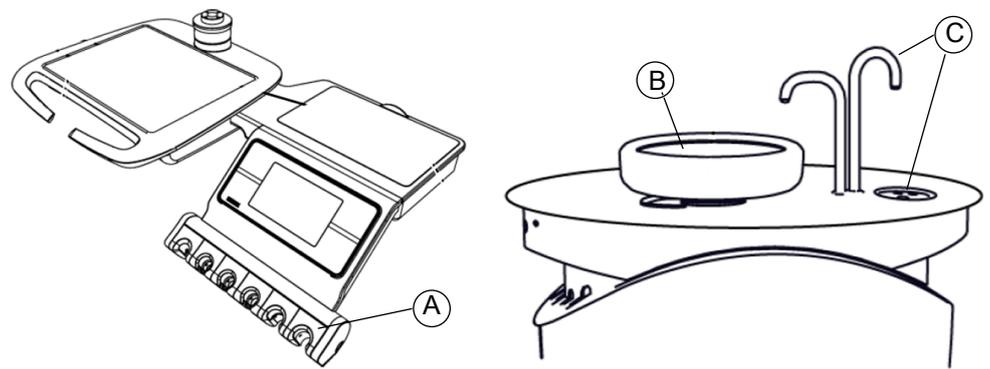
Die Trocknungsphase ist in der Regel Bestandteil des Autoklavens.

3.2 Aufbereitung für Edelstahl und metallische Oberflächen

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

3.2.1 Beschreibung der Komponenten



Position	Beschreibung
A	Metallische Oberfläche an der Köcherbrücke.
B	Metallische Oberflächen beim Abdeckpilz im Mundspülbecken.
C	Metallische Oberflächen beim Mundglasfüller.

3.2.2 Aufbereitung

Intervall:

- Nach jeder Behandlung und Kontamination

Freigegebenes Desinfektionsmittel:

- Dürr FD 322

Reinigung

Schritt	Handlung
1	Reinigung der Oberflächen mit einem weichen Tuch und lauwarmen Trinkwasser, um Rückstände wie Kalk, Blut und Plaque-Färbemittel zu entfernen.

3 | Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2

Aufbereitung für Lack und Kunststoffoberflächen

Desinfektion

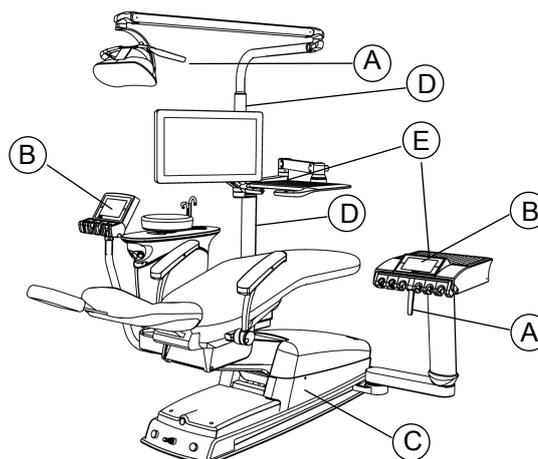
Schritt	Handlung
2	Wischdesinfektion mit Desinfektionsmittel unverdünnt durchführen. <ul style="list-style-type: none">• Direkte Applikation auf ein Tuch oder bei kleinen, schwer zugänglichen Oberflächen gezieltes Versprühen.• Zu desinfizierende Oberflächen und Gegenstände vollständig benetzen, Präparat nach Herstellerangaben einwirken lassen.
3	Entfernen Sie zu viel aufgebracht Desinfektionsmittel mit einem weichen, saugfähigen fusselfreien Tuch. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch zu lange Einwirkzeiten, insbesondere an Oberflächen, wo das Mittel nicht abfließen und stehen bleiben kann.
4	Oberflächen und Gegenstände vollständig abtrocknen lassen. Benutzen Sie dazu entweder ein fusselfreies Tuch oder trocknen Sie mit medizinischer Druckluft nach.

3.3 Aufbereitung für Lack und Kunststoffoberflächen

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

3.3.1 Beschreibung der Komponenten



Position	Bezeichnung
A	Abnehmbare Griffe an der Behandlungsleuchte, Traytisch, Zahnarztelemente, Köchereinsätze
B	Folie der Displays
C	Verkleidung der Behandlungseinheit

3 | Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2

Aufbereitung für Lack und Kunststoffoberflächen

D	Säulensystem, Tragarm
E	Silikonaufgabe (abnehmbar)

3.3.2 Aufbereitung Lack- und Kunststoffoberflächen

Intervall: • Nach jeder Behandlung und Kontamination

Freigegebenes Desinfektionsmittel:

- **Lack- und Kunststoffoberflächen:** • Dürr FD322
- **Displayfolie:** • FD366 sensitiv

ACHTUNG

Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation

- Abnehmbare Teile der Behandlungseinheit, bitte abnehmen, reinigen und desinfizieren. Anschließend vollständig trocknen lassen.
- Abnehmbare Teile erst wieder montieren, wenn sie vollständig trocken sind, sonst kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen.

Reinigung

Schritt	Handlung
1	Reinigung der Oberflächen mit einem weichen Tuch und lauwarmen Trinkwasser, um Rückstände wie Kalk, Blut und Plaque-Färbemittel zu entfernen.

Desinfektion

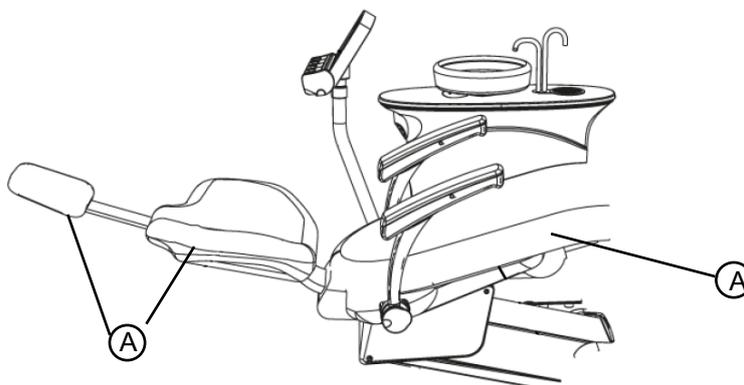
Schritt	Handlung
2	Wischdesinfektion mit Desinfektionsmittel unverdünnt durchführen. <ul style="list-style-type: none">• Direkte Applikation auf ein Tuch oder bei kleinen, schwer zugänglichen Oberflächen gezieltes Versprühen• Zu desinfizierende Oberflächen und Gegenstände vollständig benetzen, Präparat nach Herstellerangaben einwirken lassen.
3	Entfernen Sie zu viel aufgebracht Desinfektionsmittel mit einem weichen, saugfähigen fusselfreien Tuch. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch zu lange Einwirkzeiten, insbesondere an Oberflächen, wo das Mittel nicht abfließen und stehen bleiben kann.
4	Oberflächen und Gegenstände vollständig abtrocknen lassen. Benutzen Sie dazu entweder ein fusselfreies Tuch oder trocknen Sie mit medizinischer Druckluft nach.

3.4 Aufbereitung für Polster

ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

3.4.1 Beschreibung der Komponente



Position	Bezeichnung
A	Polster

3.4.2 Aufbereitung für Polster

Intervall:

- Nach jeder Behandlung und Kontamination

Freigegebenes Desinfektionsmittel:

- Dürr FD 366 sensitive

Vorbereitung

ACHTUNG

Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation

- Abnehmbare Teile der Behandlungseinheit, bitte abnehmen, reinigen und desinfizieren. Anschließend vollständig trocknen lassen.
- Abnehmbare Teile erst wieder montieren, wenn sie vollständig trocken sind, sonst kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen.

Schritt	Handlung
1	Entfernen Sie bei der Kopfstütze „Alle“ und dem Kopfpolster Memoryschaum zuerst die abnehmbaren Teile, um sie gesondert aufzubereiten.

Reinigung

Schritt	Handlung
2	Reinigung der Oberflächen mit einem weichen Tuch und lauwarmen Trinkwasser, um Rückstände wie Kalk, Blut und Plaque-Färbemittel zu entfernen.

Desinfektion

Schritt	Handlung
3	Wischdesinfektion mit Desinfektionsmittel unverdünnt durchführen. <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Applikation auf ein Tuch oder bei kleinen, schwer zugänglichen Oberflächen gezieltes Versprühen. • Zu desinfizierende Oberflächen und Gegenstände vollständig benetzen, Präparat nach Herstellerangaben einwirken lassen.
4	Entfernen Sie zu viel aufgebracht Desinfektionsmittel mit einem weichen, saugfähigen fusselreien Tuch. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch zu lange Einwirkzeiten, insbesondere an Oberflächen, wo das Mittel nicht abfließen und stehen bleiben kann.
5	Oberflächen und Gegenstände vollständig abtrocknen lassen. Benutzen Sie dazu entweder ein fusselreies Tuch oder trocknen Sie mit medizinischer Druckluft nach.
6	Nach vollständiger Trocknung abgenommene Komponenten wieder montieren.

Polsterpflegemittel wöchentlich auftragen

Intervall:

- Durchführung wöchentlich

Freigegebenes Pflegemittel:

- ULTRADENT Polsterpflegemittel 200 ml

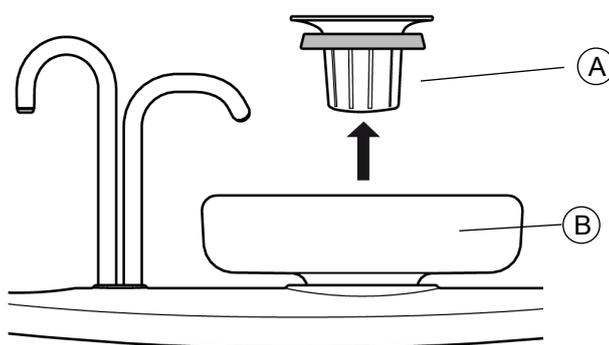
Schritt	Handlung
1	Tragen Sie einmal wöchentlich Polsterpflegemittel auf die Polster auf.
2	Entfernen Sie bei Bedarf überschüssige Pflegemittel mit Wasser und weichem Tuch bzw. Schwamm.

3.5 Aufbereitung für Glas und keramische Oberflächen

ACHTUNG

Verwenden Sie nur von ULTRADENT freigegebenes Pflege-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

3.5.1 Beschreibung der Komponenten



Position	Bezeichnung
A	Goldfänger
B	Mundspülbecken

3.5.2 Aufbereitung Mundspülbecken

Intervall:

- Nach jeder Behandlung und Kontamination

Freigegebenes Reinigungsmittel:

- Dürr MD 550

Freigegebenes Desinfektionsmittel:

- Dürr FD 322

Vorbereitung

Entleeren Sie vor der Reinigung des Mundspülbeckens den Goldfänger



VORSICHT

Amalgamreste umweltgerecht entsorgen!

3 | Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664-2

Aufbereitung für Glas und keramische Oberflächen

Schritt	Handlung
1	Nehmen Sie den Goldfänger (A) aus dem Mundspülbecken (B) und entsorgen Sie alle Grobteile aus dem Goldfänger (A) ordnungsgemäß in Ihrem Praxismüll beziehungsweise in gesondertem Sondermüll.
2	Reinigen Sie den Goldfänger (A) mit einer Bürste, um Rückstände zu entfernen. Setzen Sie ihn anschließend wieder in das Mundspülbecken (B) ein.

Reinigung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Mundspülbecken zu reinigen

Schritt	Handlung
3	Zum Reinigen des Mundspülbeckens (B) die Reinigung mit Reinigungsmittel unverdünnt durchführen, um Rückstände wie Kalk, Blut oder Plaque-Färbemittel zu entfernen. <ul style="list-style-type: none">• Einige Spritzer Reinigungsmittel in das Mundspülbecken (B) geben und mit einer Bürste unter gleichmäßigem Druck verteilen.• Reinigungsmittel kurz einwirken lassen. Die Einwirkzeit beträgt 2 Minuten.
4	Nach abgelaufener Einwirkzeit Taste Mundspülbecken betätigen.

Desinfektion

Schritt	Handlung
5	Anschließend eine Wischdesinfektion mit Desinfektionsmittel beim Mundspülbecken (2) unverdünnt durchführen. <ul style="list-style-type: none">• Direkte Applikation auf ein Tuch oder bei kleinen, schwer zugänglichen Oberflächen gezieltes Versprühen.• Zu desinfizierende Oberflächen und Gegenstände vollständig benetzen, Präparat nach Herstellerangaben einwirken lassen.
6	Entfernen Sie zu viel aufgebracht Desinfektionsmittel mit einem weichen, saugfähigen fusselfreien Tuch. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch zu lange Einwirkzeiten, insbesondere an Oberflächen, wo das Mittel nicht abfließen und stehen bleiben kann.

Trocknen

Schritt	Handlung
7	Oberflächen und Gegenstände vollständig abtrocknen lassen. Benutzen Sie dazu entweder ein fusselfreies Tuch oder trocknen Sie mit medizinischer Druckluft nach.

3.5.3 Mundspülbecken abnehmen

Einmal wöchentlich Mundspülbecken abnehmen und aufbereiten



Schritt	Handlung
1	Um das Mundspülbecken gründlich zu reinigen, ziehen Sie das Mundspülbecken mit leichten Drehbewegungen nach oben ab. Empfehlung je nach Bedarf und Kontamination mind. jedoch einmal wöchentlich.
2	Reinigen und desinfizieren Sie das Mundspülbecken wie oben beschrieben.

3.6 Aufbereitung für autoklavierbare Teile

3.6.1 Übersicht autoklavierbare Teile Fremdhersteller



HINWEIS

Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation

Autoklavierbare Teile sind gemäß der Aufbereitungsanweisungen der jeweiligen Hersteller aufzubereiten.

Beachten Sie dazu die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

Die folgenden Antriebe / Instrumente werden von Fremdherstellern mitgeliefert. Bitte entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung, ob die Antriebe / Instrumente autoklavierbar sind:

- Saughandstück
- Kugelgelenk des Saughandstücks
- 3-Wege-Spritze, Mehrfunktionspritze (mit / ohne Medienheizung)
- Lichtmicromotor
- Chirurgiemotor ImplantMed

- Polymerisationslicht
- Elektrochirurgie
- Instrumentenschläuche

3.6.2 Übersicht autoklavierbare Teile von ULTRADENT

Folgende ULTRADENT Komponenten können optional im Autoklaven sterilisiert werden.

Reinigung

Reinigen Sie die Komponenten bevor Sie die Komponenten sterilisieren wie im Kapitel *Aufbereitung beschrieben, Seite 16*,

- Köchereinsätze (eingeschweißt sterilisieren)
- Griffe von Traytisch / Zahnarztelement / Behandlungsleuchte (eingeschweißt sterilisieren)
- Silikonauflagen von Traytisch / Zahnarztelement



HINWEIS

Beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräteherstellers (Autoklaven, Thermodesinfektoren, etc.).



HINWEIS

Die Sterilisierverpackung muss groß genug sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilisierverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die **Norm DIN EN ISO 11607** erfüllen. Sie muss für das Sterilisationsverfahren geeignet sein.

3.6.2.1 Sterilisieren der herausnehmbaren Köchereinsätze

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden

Die Sterilisation von Komponenten ohne vorherige vollständige Reinigung und Desinfektion nach Anleitung kann zu Sachschäden führen.

- Reinigen und desinfizieren Sie die zu sterilisierende Komponente vor jedem Sterilisationszyklus nach Anleitung der Komponente.

ACHTUNG

Beschädigung der Köcher!

Wenn sich beim Sterilisieren ein Kunststoffeinsatz in einem Köcher befindet, kann der Köcher beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor dem Sterilisieren und Desinfizieren sämtliche Kunststoffeinsätze aus den Köchern (pro Köcher maximal ein Kunststoffeinsatz).

Durchführung



HINWEIS

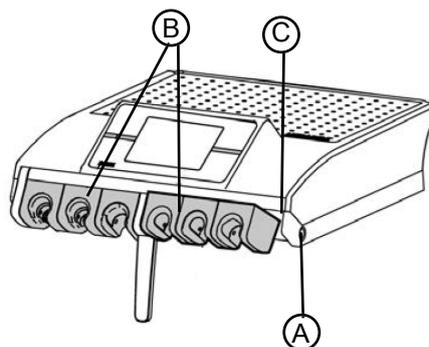
Beachten Sie nur die Köcher mit Schnellverschlussstaste können autoklaviert werden.

Die Köcher mit Schnellverschlusschraube können durch eine Wischdesinfektion aufbereitet werden, siehe *Aufbereitung für Lack und Kunststoffoberflächen*, Seite 18.

Köchereinsätze mit Schnellverschlussstaste entnehmen

Nach Entnahme der Spritzen und Antriebe können, die im Gerät befindlichen Köchereinsätze bei Bedarf herausgenommen werden.

Beschreibung der Komponenten



Position	Beschreibung
A	Schnellverschlussstaste
B	Köchereinsatz
C	Aufnahme

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Köchereinsätze herauszunehmen:

Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.

Schritt	Handlung
2	Nehmen Sie die Antriebe / Instrumente / Saugschläuche aus dem Köcher und sichern Sie diese gegen Herunterfallen.
3	Drücken Sie die Schnellverschlussstaste (A), die sich seitlich am Zahnarztelement befindet. Der Köchereinsatz (B) löst sich aus der Aufnahme (C).
4	Ziehen Sie den Köchereinsatz (B) nach vorne aus der Aufnahme (C).

Köchereinsätze sterilisieren



HINWEIS

Beachten Sie die Sterilisationskennzeichnung auf den Komponenten. Eine Sterilisation mittels Heißluftsterilisation ist nicht zulässig.

Schritt	Handlung
1	Zerlegen und verpacken Sie die herausnehmbaren Köchereinsätze in eine Sterilisationstüte, um Verfärbungen zu vermeiden.
2	Sterilisieren Sie die autoklavierbaren Teile (nach EN 13060 und ISO 17665): <ul style="list-style-type: none"> • im Groß Autoklaven (Klinikbetrieb) • im Autoklaven Klasse B bei 134 °C • mit 2,1 bar • mit einer Haltezeit von mindestens 3 Minuten • beachten Sie für die Beladung die Angaben in ihrem Autoklaven / Groß Autoklaven
3	Die automatische Trocknung ist in der Regel Bestandteil der Sterilisation im Autoklaven.

Köchereinsätze montieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Köchereinsätze zu montieren:



⚠ VORSICHT

Mögliche Körperverletzungen

Fehlfunktion der Antriebe / Instrumente und Saugschläuche

- Achten Sie nach der Aufbereitung darauf die Antriebe / Instrumente und Saugschläuche in die entsprechenden Köcher abzulegen.

Schritt	Handlung
1	Stecken Sie die Köchereinsätze (B) wieder in die Aufnahme (C) bis die Schnellverschlussstaste (A) einrastet.
2	Legen Sie die Antriebe / Instrumente/Saugschläuche im Köcher ab.

Schritt	Handlung
3	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.

3.6.2.2 Sterilisieren der abnehmbaren Griffe

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden

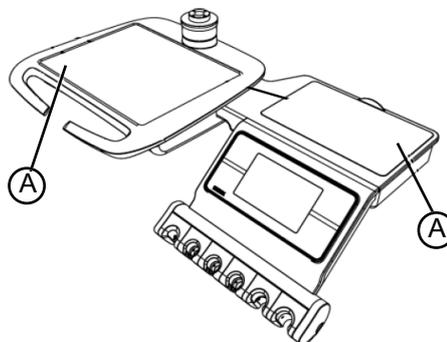
Die Sterilisation von Komponenten ohne vorherige vollständige Reinigung und Desinfektion nach Anleitung kann zu Sachschäden führen.

- Reinigen und desinfizieren Sie die zu sterilisierende Komponente vor jedem Sterilisationszyklus nach Anleitung der Komponente.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die abnehmbaren Griffe zu sterilisieren. Beachten Sie auch die Sterilisationskennzeichnung auf den Komponenten.

Schritt	Handlung
1	Nehmen Sie die abnehmbaren Griffe ab.
2	Verpacken Sie die abnehmbaren Griffe in eine Sterilisationstüte, um Verfärbungen zu vermeiden.
3	Sterilisieren Sie die autoklavierbaren Teile (nach EN 13060 und ISO 17665): <ul style="list-style-type: none">• im Groß Autoklaven (Klinikbetrieb)• im Autoklaven Klasse B bei 134 °C• mit 2,1 bar• mit einer Haltezeit von mindestens 3 Minuten• beachten Sie für die Beladung die Angaben in ihrem Autoklaven/ Groß Autoklaven
4	Die automatische Trocknung ist in der Regel Bestandteil der Sterilisation im Autoklaven.
5	Montieren Sie die abnehmbaren Griffe wieder.

3.6.2.3 Sterilisieren der Silikonauflage



Position	Beschreibung
A	Silikonauflage (abnehmbar)

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden

Die Sterilisation von Komponenten ohne vorherige vollständige Reinigung und Desinfektion nach Anleitung kann zu Sachschäden führen.

- Reinigen und desinfizieren Sie die zu sterilisierende Komponente vor jedem Sterilisationszyklus nach Anleitung der Komponente.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Silikonauflage zu sterilisieren. Beachten Sie auch die Sterilisationskennzeichnung auf den Komponenten.

Schritt	Handlung
1	Entnehmen Sie die Silikonauflage (A).
2	Sterilisieren Sie die autoklavierbaren Teile (nach EN 13060 und ISO 17665): <ul style="list-style-type: none"> • im Groß Autoklaven (Klinikbetrieb) • im Autoklaven Klasse B bei 134 °C • mit 2,1 bar • mit einer Haltezeit von mindestens 3 Minuten • beachten Sie für die Beladung die Angaben in ihrem Autoklaven/ Groß Autoklaven
3	Die automatische Trocknung ist in der Regel Bestandteil der Sterilisation im Autoklaven.
4	Legen Sie die Silikonauflage wieder auf.

4.1 Reinigung Schalenspülung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Schalenspülung zu starten:

Intervall: • Täglich zum Arbeitsende

Schritt	Taste	Handlung
1		Drücken Sie die Taste <i>Schalenspülung</i> . <ul style="list-style-type: none">Die Wasserzuleitungen werden gründlich gespült.

4.2 Reinigung Mundglasfüller

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Reinigung Mundglasfüller zu starten:

Intervall: • Täglich zum Arbeitsende

Schritt	Taste	Handlung
1		Drücken Sie die 3x Taste <i>Mundglasfüller</i> , ohne Mundglas. <ul style="list-style-type: none">Der Mundglasfüller wird durchgespült.

4.3 Reinigung Mundspülbeckenventil

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Mundspülbeckenventil an der Wassereinheit zu reinigen:

Intervall: • Täglich zum Arbeitsende

Schritt	Taste	Handlung
1		Drücken Sie die Taste <i>Schalenspülung</i> am Assistenzelement.
2		Drücken Sie die Taste <i>Reinigung Mundspülbeckenventil</i> , am Assistenzelement solange die Schalenspülung läuft. <ul style="list-style-type: none">Das Mundspülbecken wird leergesaugt und ein gurgelndes Geräusch ist zu hören.

4.4 Aufbereitung der Antriebe und Instrumente

4.4.1 Aufbereitung Antriebe und Instrumente Fremdhersteller



HINWEIS

Komponenten von Fremdherstellern sind gemäß der Aufbereitungsanweisungen der jeweiligen Hersteller aufzubereiten. Beachten Sie dazu die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

Die folgenden Antriebe/ Instrumente werden von Fremdherstellern mitgeliefert. Bitte entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung, wie die Antriebe/ Instrumente aufbereitet werden:

- Saughandstück
- Kugelgelenk des Saughandstücks
- 3-Wege-Spritze, Mehrfunktionsspritze (mit/ohne Medienheizung)
- Micromotor
- Chirurgiemotor ImplantMed
- Mini LED Polymerisationslicht
- Elektrochirurgie
- Instrumentenschläuche

4.5 Aufbereitung der Sauganlage

4.5.1 Spülung der Saugschläuche

Intervall: • Täglich vor Arbeitsbeginn und nach jedem Patienten

Schritt	Handlung
1	Öffnen Sie die Schiebeschalter der Saugschläuche, sofern vorhanden, vollständig.
2	Spülen Sie die Saugschläuche mit je einem Glas kalten Wasser (ca. 200ml) pro Saugschlauch durch. Diese Maßnahme wirkt dem Aufbau von Belägen entgegen.
3	Schließen Sie den Schiebeschalter der Saugschläuche wieder.

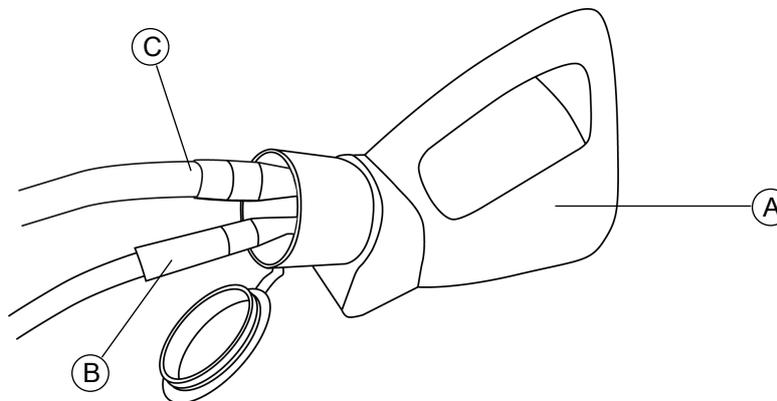
4.5.2 Reinigung der Sauganlage mit dem Dosierspender OroCup

Der Dosierspender OroCup:

Der Dosierspender OroCup ist ein geschlossenes Pflegesystem zur Reinigung und Pflege von maximal drei Sauganschlüssen. Mit Hilfe des OroCup kann das Saugsystem mit allen Komponenten gereinigt und desinfiziert werden. Dabei wird eine Gebrauchslösung angesaugt, die die Sauganlage spült und reinigt.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Aufbereitung der Sauganlage



Position	Beschreibung
A	Dosierspender OroCup
B	Kleiner Saugschlauch
C	Großer Saugschlauch

Desinfektion der Sauganlage mit dem Dosierspender OroCup



HINWEIS

Beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise zur Bedienung.

Desinfektion täglich zum Arbeitsende

Intervall: • Täglich zum Arbeitsende

Freigegebenes Desinfektionsmittel: • Dürr Orotol plus

Schritt	Handlung
1	Befolgen Sie zum Befüllen und Betreiben des Dosierspenders OroCup (A) die Anweisungen auf der Unterseite des Dosierspenders OroCup.
2	Um das Mundspülbecken zu reinigen und desinfizieren , geben Sie den im Mischbehälter verbliebenen Rest der Gebrauchslösung in das Mundspülbecken und spülen Sie kurz mit Wasser nach.

Desinfektion bei stärkeren Verschmutzungen

Intervall: • einmal wöchentlich und nach Bedarf

Freigegebenes Desinfektionsmittel: • Spezialreiniger Dürr MD 555

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Aufbereitung der Sauganlage

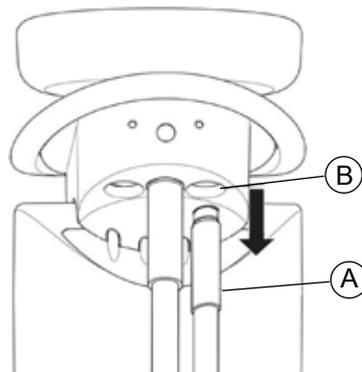
Schritt	Handlung
1	Reinigen Sie einmal wöchentlich bzw. je nach Bedarf die Sauganlage mit dem Spezialreiniger Dürr MD 555.
2	Die Einwirkzeit beträgt max. 1,5 Std. ULTRADENT empfiehlt daher die Reinigung in der Mittagspause zu machen.

4.6 Reinigung und Wechseln der Saugschläuche

Intervall: • Je nach Bedarf bzw. - nach Fremdherstellerangabe

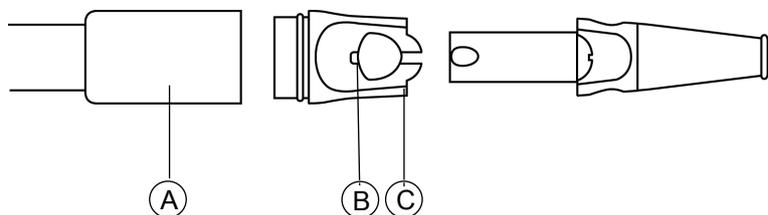
Die Saugschläuche unterliegen dem Verschleiß. Prüfen Sie die Saugschläuche regelmäßig auf Knickstellen und wechseln Sie sie wenn erforderlich.

Saugschlauch wechseln



Schritt	Handlung
1	Gerät am Hauptschalter ausschalten.
2	Ziehen Sie den Saugschlauch (A) vorsichtig von der geräteseitigen Schlauchkupplung (B) am Gehäuse nach unten ab.
3	Stecken Sie den neuen Saugschlauch auf.
4	Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Kleiner Saugschlauch reinigen



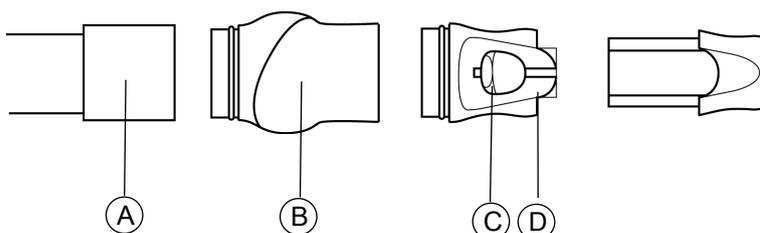
Schritt	Bezeichnung
1	Reinigen Sie den Schlauchadapter (A), indem Sie an der Trennstelle den Schlauch mit dem Schlauchadapter (A) vom Saughandstück (C) abtrennen.
2	Zur Aufbereitung des Grundkörpers des Saughandstück mit dem Schieber (B) lesen sie bitte die Gebrauchsanweisung des Fremdherstellers.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Wechseln der Saugschläuche

Schritt	Bezeichnung
3	Info: Die Kanüle (ohne Abbildung) beim kleinen Saugschlauch ist ein Einmalprodukt und muss nach jedem Patienten erneuert werden

Großer Saugschlauch reinigen



Schritt	Bezeichnung
1	Reinigen Sie den Schlauchadapter (A), indem Sie an der Trennstelle den Schlauch mit dem Schlauchadapter (A) vom Grundkörper Saughandstück (D) bzw. wenn vorhanden vom Kugelgelenk (B) (optional) abtrennen.
2	Zur Aufbereitung des Grundkörpers des Saughandstück inkl. Schieber und Kugelgelenk lesen sie bitte die Gebrauchsanweisung des Fremdherstellers.
3	Sterilisieren Sie die Kanüle (ohne Abbildung) beim großen Saugschlauch nach jedem Patienten.

4.7 Reinigung und Wechseln der Filter

Übersicht

Die Filter an der Wassereinheit U742 und U743 werden unterschiedlich gewechselt. Bitte überprüfen Sie auf dem Typenschild, welche Wassereinheit Sie installiert haben.

- Wassereinheit U742
- Wassereinheit U743
- Hinter-Kopf Element U753



WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminierte Filter

Praxis-Personal kann sich beim Reinigen der Filter durch kontaminierte Bestandteile infizieren.

- Tragen Sie beim Reinigen der Filter stets die vorgeschriebene Schutzkleidung (Mundschutz, Schutzbrille, reißfeste Schutzhandschuhe).
- Entsorgen Sie den Inhalt der Filter ordnungsgemäß in Ihrem Praxismüll.

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden

Feste Bestandteile in der Sauganlage und im Abflusssystem können die eingebauten Systeme beschädigen.

- Achten Sie darauf, dass der Goldfänger und die Filter während der Behandlung eingesetzt sind.
- Leeren Sie keine Rückstände aus dem Goldfänger in das Mundspülbecken.

4.7.1 Filter in der Wassereinheit U743

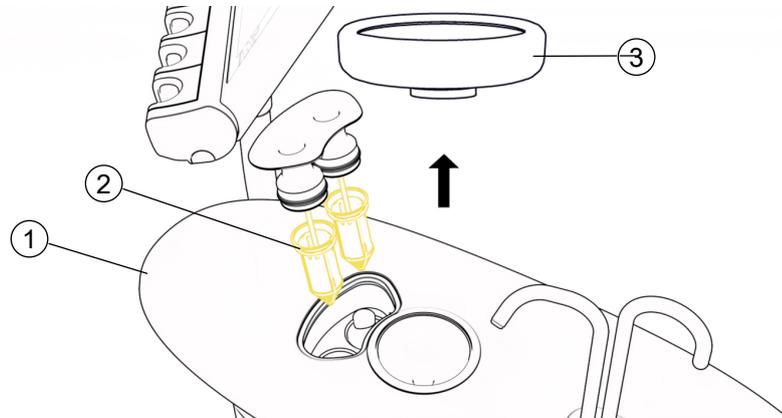
- Intervall:**
- Täglich zum Arbeitsende
 - Filtersystem Sauganlage wechseln
 - Filter Mundspülbecken reinigen

Gehen Sie zum Wechseln des Filtersystems in der Sauganlage (B) (Einwegartikel) und des Filters Mundspülbeckens (C) folgendermaßen vor:

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Wechseln der Filter

Filtersystem Sauganlage (B) wechseln



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
2	Nehmen Sie das Mundspülbecken (3) ab. Beschreibung zum Abnehmen des Mundspülbeckens siehe <i>Mundspülbecken abnehmen, Seite 24</i> .
3	Nehmen Sie die Filterabdeckung ab.
4	Ziehen Sie das Filtersystem (2) aus der Vorrichtung und setzen Sie neue Filter ein. Dies sind Einwegfilter. Je nach Bedarf entleeren Sie die Filter bzw. wechseln Sie die Filter spätestens jedoch einmal wöchentlich.
5	Stecken Sie die Filtersystemabdeckung wieder auf und montieren Sie das Mundspülbecken (3) wieder.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

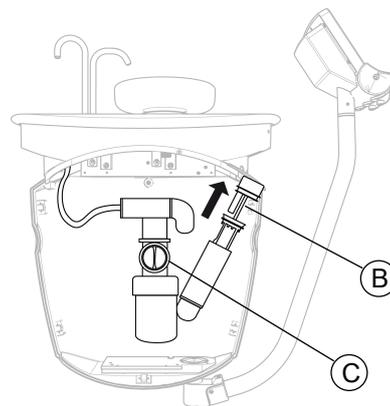
Reinigung und Wechseln der Filter

4.7.2 Filter in der Wassereinheit U742

Intervall:

- Täglich zum Arbeitsende
- Filter Sauganlage wechseln
- Filter Mundspülbecken reinigen

Filter Sauganlage und Filter Mundspülbecken reinigen



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
2	Nehmen Sie die äußere Abdeckung des Gerätekörpers ab. Details siehe ULTRADENT Dokumentation <i>Gebrauchsanweisung Wassereinheit</i> . Kapitel Gerätekörper abnehmen und montieren.
3	Ziehen Sie den Filter Sauganlage (C) aus der Vorrichtung und entsorgen Sie ihn.
4	Setzen Sie den neuen Filter Sauganlage (C) in die Vorrichtung ein.
5	Drehen Sie den Filter Mundspülbecken (B) gegen den Uhrzeigersinn aus der Vorrichtung und leeren Sie ihn aus.
6	Setzen Sie den entleerten Filter Mundspülbecken (B) wieder in die Vorrichtung ein und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn fest.
7	Befestigen Sie die äußere Abdeckung des Gerätekörpers. Details siehe ULTRADENT Dokumentation <i>Gebrauchsanweisung Wassereinheit</i> Kapitel Gerätekörper abnehmen und montieren.
8	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

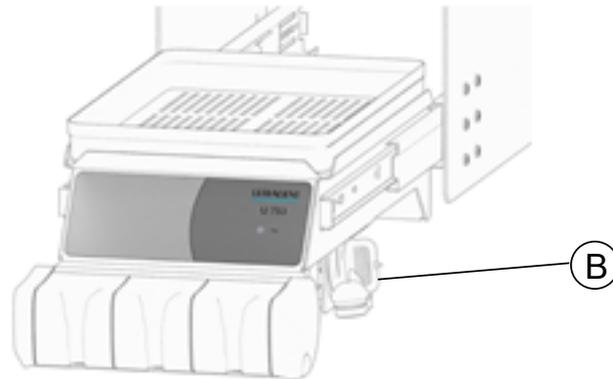
4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Wechseln der Filter

4.7.3 Filter in der Sauganlage reinigen

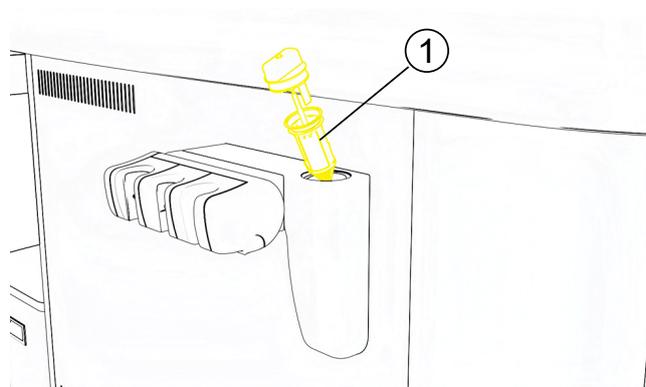
- Intervall:**
- Täglich zum Arbeitsende
 - Filter Sauganlage wechseln

Filter Hinter-Kopf Element U753



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
2	Ziehen Sie den Filter Sauganlage (B) aus der Vorrichtung setzen einen neuen Filter ein. Dies ist ein Einwegfilter. Je nach Bedarf entleeren Sie den Filter bzw. wechseln Sie den Filter spätestens jedoch einmal wöchentlich.
3	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

Filter Fridolin



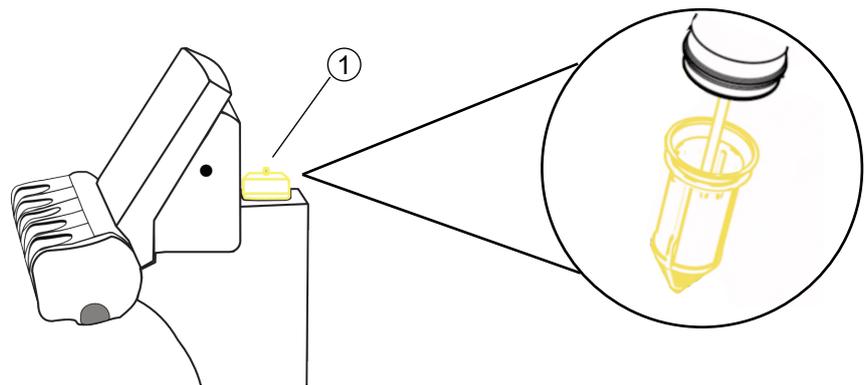
Schritt	Handlung
1	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
2	Ziehen Sie den Saugfilter (1) etwas raus, kippen Sie ihn dann und ziehen Sie den Saugfilter vollständig aus der Vorrichtung.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Wechseln der Filter

Schritt	Handlung
3	Je nach Bedarf entleeren Sie den Filter bzw. wechseln Sie den Filter- mindestens einmal wöchentlich.
4	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

Filter easy KFO 3



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
2	Ziehen Sie den Saugfilter (1) vollständig aus der Vorrichtung.
3	Je nach Bedarf entleeren Sie den Filter bzw. wechseln Sie den Filter- mindestens einmal wöchentlich.
4	Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

4.8 Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen

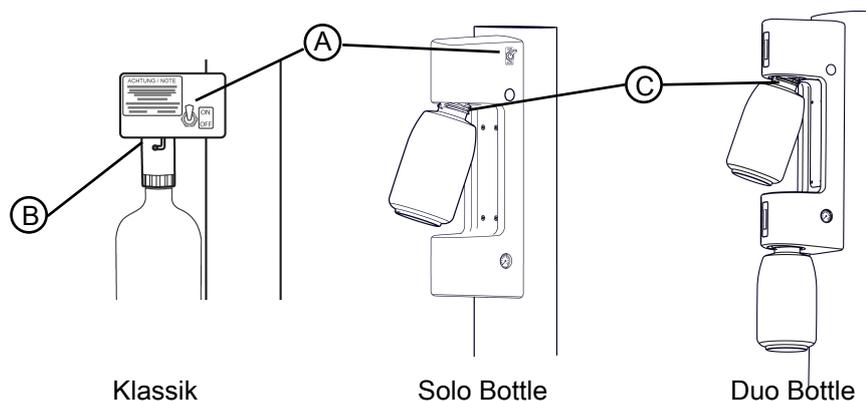


HINWEIS

Die Lebensdauer der Druckwasserflasche ist begrenzt. Tauschen Sie 2 Jahre nach Inbetriebnahme bzw. bei Anzeichen von Alterung die Druckwasserflasche aus.

4.8.1 Reinigung der Druckwasserflaschen

Intervall: • Täglich zum Arbeitsende



Position	Bezeichnung
A	Hauptschalter Druckwasserflasche (Solo Bottle und Klassik)
B	Bajonettverschluss
C	Schraubverschluss

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckwasserflaschen, Klassik, Solo Bottle und Duo Bottle, zu reinigen.

Schritt	Handlung
1	Schalten Sie nach der letzten Behandlung die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
2	Nur bei Solo Bottle und Klassik: Schalten Sie die Druckluftzufuhr AUS (A).
3	Trennen Sie die Druckwasserflasche von der Behandlungseinheit. <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie bei der Druckwasserflasche Klassik den Bajonettverschluss (B) an der Druckwasserflasche. • Drehen Sie bei der Solo / Duo Bottle den Schraubverschluss (C) gegen den Uhrzeigersinn von der Behandlungseinheit ab und ziehen Sie die Druckwasserflasche nach unten ab.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen

Schritt	Handlung
4	Spülen Sie zur Vermeidung von Kontaminierung die Klassik, Solo / Duo Bottle mit hygienisch einwandfreiem Wasser aus.
5	Lagern Sie die Klassik, Solo / Duo Bottle schräg geneigt, mit der Öffnung nach unten, damit das Restwasser herauslaufen und die Flasche trocknen kann.

4.8.1.1 Entkeimung der Druckwasserflaschen

Intervall:

- Wöchentlich oder nach Bedarf

Freigegebenes Desinfektionsmittel:

- Desinfektionsmittel:
Alpro BC-SAN 100

Allgemeine Hinweise



⚠️ WARNUNG

Gefahr von schweren Verletzungen durch giftige Gase

Das Desinfektionsmittel Alpro BC-SAN 100 entwickelt bei Kontakt mit Säuren giftige Gase, die zu schweren Verletzungen führen können.

- Bringen Sie das Desinfektionsmittel Alpro BC-SAN 100 nicht mit Säure in Kontakt.



⚠️ WARNUNG

Gefahr von schweren Verletzungen durch giftige Gase

Schließen Sie die Druckwasserflasche, nicht für die Dauer der Einwirkzeit an dem Gerät an, wenn Sie das Desinfektionsmittel Alpro BC-SAN 100 nehmen

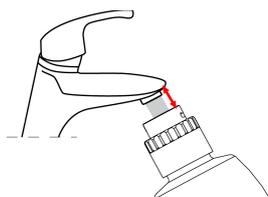
- Das Desinfektionsmittel Alpro BC-SAN 100 darf nicht in die Behandlungseinheit gelangen.



⚠️ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen durch Kreuzkontamination

Bei der Verwendung mehrerer Druckwasserflaschen in der Praxis können die Flaschen an unterschiedlichen Geräten zum Einsatz kommen. Wenn beim Nachfüllen der Flaschenrand den Wasserauslauf berührt, können über den Wasserhahn Keime übertragen werden und zu Kreuzkontaminationen führen.



- Halten Sie einen Abstand zwischen Flaschenrand und Wasserauslauf des Wasserhahns.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch Verwendung falscher Wasser-Qualitäten

R / O Water (Reverse Osmosis Water / Umkehr Osmose Wasser), destilliertes oder entionisiertes Wasser ist elektro-chemisch instabil, und versucht sein Gleichgewicht wieder zu erlangen, indem es Ionen aus Metallen von der Behandlungseinheit herauslöst. In der Konsequenz können massive Beschädigungen an Ventilen und anderen Komponenten in den Wasserwegen auftreten.

- Verwenden Sie in der Druckwasserflasche kein R / O Water, destilliertes oder entionisiertes Wasser.



HINWEIS

Dosierung der Desinfektionslösung

Das Mischungsverhältnis der Desinfektionslösung gilt für die Entkeimung in Bezug auf eine 1 L Druckwasserflasche.

- Passen Sie die Menge der Desinfektionslösung an, wenn Sie eine andere Größe der Druckwasserflasche verwenden.
- Verwenden sie dazu einen Messbecher.



HINWEIS

Beachten Sie die Hinweise auf der Flasche des ULTRADES V Desinfektionsmittels.

Das ULTRADES V hat ein Verfalldatum, bitte beachten Sie dies.

Desinfizieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckwasserflaschen zu desinfizieren/aufbereiten:



Schritt	Handlung
1	Nehmen Sie die Druckwasserflasche aus der Behandlungseinheit.
2	Geben Sie das Desinfektionsmittel Alpro BC-SAN 100 im Mischungsverhältnis 70 ml pro 1,0 l Flasche in die Druckwasserflasche. Füllen Sie danach die Druckwasserflasche bis zum Rand mit Trinkwasser auf. Achten Sie darauf, dass die komplette Innenseite der Flasche benetzt ist. Falls vorhanden, schließen Sie die Druckwasserflasche mit der Verschlusskappe ab und lassen Sie das Mittel einwirken.
3	Lassen Sie das Desinfektionsmittel zur Aufbereitung der Druckwasserflasche mindestens 6 Stunden einwirken, am besten über Nacht. Wichtig: Lassen Sie während der Einwirkzeit die Druckwasserflasche nicht in der Nähe der Behandlungseinheit stehen.

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Reinigung und Entkeimung der Druckwasserflaschen

Schritt	Handlung
4	Entleeren Sie die Druckwasserflasche. Spülen Sie die Druckwasserflasche gründlich mit Trinkwasser aus.

Füllung der Druckwasserflasche für die Permanententkeimung

Freigegebenes Desinfektionsmittel: • ULTRADES V Desinfektionsmittel

HINWEIS

Permanent-Entkeimung mit Druckwasserflasche:

Mischungsverhältnis 13 ml / 1000 ml Wasser



Schritt	Handlung
5	Füllen Sie die Druckwasserflasche mit ULTRADES V Desinfektionslösung und Trinkwasser anhand der Dosierung der Permanententkeimung 13 ml / 1000ml . Beachten Sie die Hinweise auf der Druckwasserflasche.
6	Befestigen Sie die Druckwasserflasche wieder an der Behandlungseinheit. Die Druckwasserflasche ist wieder betriebsbereit.

4.9 Wechsel des Amalgamsammelbehälters

Funktionsweise

Intervall:

- Nach Bedarf, wenn ein Signalton ertönt.
Kompakt: LED Anzeige des Amalgamsammelbehälters am Assistenzelement leuchtet.



WARNUNG

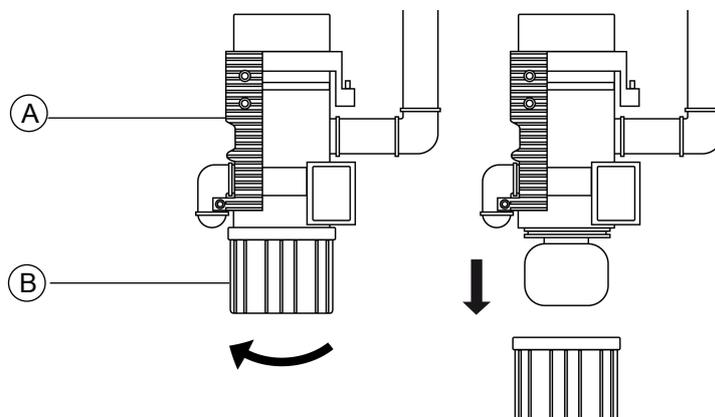
Vergiftungsgefahr durch undichte Amalgamsammelbehälter

Praxis-Personal kann sich beim Austauschen des Amalgamsammelbehälters durch undichte Amalgamsammelbehälter vergiften.

- Verwenden Sie den Amalgamsammelbehälter nicht mehrfach.
- Verwenden Sie keine recycelten Amalgamsammelbehälter.
- Tragen Sie beim Austausch des Amalgamsammelbehälters stets die vorgeschriebene Schutzkleidung (Mundschutz, Schutzbrille, reißfeste Schutzhandschuhe).

Schritt	Beschreibung
1	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Amalgamsammelbehälter zu 95 % gefüllt ist, leuchtet die LED-Anzeige des Amalgamsammelbehälters am Assistenzelement auf.• Gleichzeitig ertönt ein Signalton.• Der Amalgamsammelbehälter sollte dann ausgewechselt werden.
2	<ul style="list-style-type: none">• Wird der Amalgamsammelbehälter nicht gewechselt, und füllt er sich zu 100 %, ertönt ein anderer Signalton.• In diesem Fall schaltet die Absauganlage ab und lässt sich nicht weiter betreiben, bevor der Amalgamsammelbehälter gewechselt wird.
3	Die Anlage ist erst nach dem Wechsel des Amalgamsammelbehälters wieder betriebsbereit.

Amalgamsammelbehälter



Position	Bezeichnung
A	Amalgamabscheider
B	Amalgamsammelbehälter



HINWEIS

Bei eingebautem Amalgamabscheider liegt zusätzlich ein *Betriebsbuch Amalgamabscheider* bei. Das Betriebsbuch beinhaltet wichtige Hinweise zu den gesetzlichen Bestimmungen für den Amalgamabscheider.

Folgende Arbeiten müssen in diesem *Betriebsbuch Amalgamabscheider* dokumentiert werden:

- 1- und 5-Jahresinspektion
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Wechsel des Amalgamsammelbehälters

Gehen Sie zum Wechseln des Amalgamsammelbehälters folgendermaßen vor:

Schritt	Beschreibung
1	 <p>Drücken Sie die Taste <i>Füllstandsanzeige Amalgamabscheider</i> zum Ausschalten des Signaltons.</p>
2	Stellen Sie vor Beginn des Wechsels einen neuen Amalgam-Sammelbehälter bereit.
3	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
4	Nehmen Sie die äußere Abdeckung des Gerätekörpers ab. Details siehe <i>ULTRADENT Gebrauchsanweisung Wassereinheit</i> . Kapitel <i>Wartung / Äußere Abdeckung des Gerätekörpers</i> .

4 | Weitere Aufbereitungsmethoden

Wechsel des Amalgamsammelbehälters

Schritt	Beschreibung
5	Drehen Sie den vollen Amalgamsammelbehälter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn nach unten ab. Halten Sie ihn dabei gerade, da Wasser austreten kann.
6	Setzen Sie den neuen Amalgamsammelbehälter von unten wieder in den Amalgamabscheider (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
7	Befestigen Sie die äußere Abdeckung des Gerätekörpers wieder. Details siehe <i>ULTRADENT Gebrauchsanweisung Wassereinheit</i> . Kapitel <i>Wartung / Äußere Abdeckung des Gerätekörpers..</i>
8	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter wieder ein.

Amalgamsammelbehälter entsorgen



HINWEIS

Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation

Den Amalgamsammelbehälter nicht im Praxismüll entsorgen. Er muss von einem autorisierten und zertifizierten Praxis-Entsorgungsunternehmen abgeholt werden. Beachten Sie, dass Sie einen Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung erbringen müssen.

5 | Spülung der Instrumentenschläuche

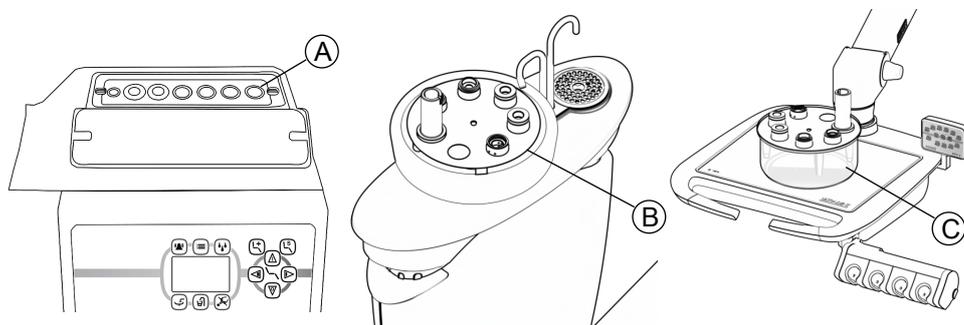
Spülung der Instrumentenschläuche

5.1 Spülung der Instrumentenschläuche

- Intervall:**
- Vor Behandlungsbeginn: 2 Minuten
 - Nach jedem Patienten: 20 Sekunden
 - Nach Behandlungsende: 2 Minuten

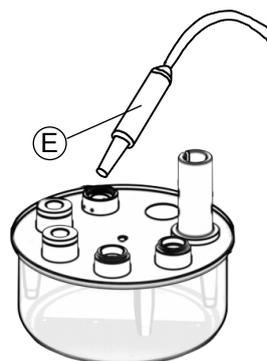
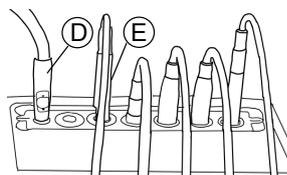
Integrierte Spülsystem und Reinigungstopf

Entweder verfügt ihr Zahnarztelement über das integrierte Spülsystem für die Instrumentenschläuche oder über einen Reinigungstopf zur Spülung der Instrumentenschläuche.



Position	Bezeichnung
A	Integrierte Spülsystem für die Instrumentenschläuche (Option bei U 1302, U 1600, U 3000, U 6000)
B	Reinigungstopf- Aufsatz im Mundspülbecken
C	Reinigungstopf auf Tray-Tisch

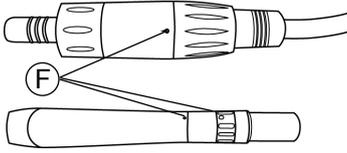
Antriebe und Spritze(n) entnehmen



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
2	Reinigungstopf: Stellen Sie den <ul style="list-style-type: none">• Reinigungstopf-Aufsatz ohne die Kunststoffwanne direkt auf das Mundspülbecken (B).• Oder den gesamten Reinigungstopf mit der Kunststoffwanne auf den Tray-Tisch (C).
2	Integriertes Spülsystem: Um das Wasser im Spülbehälter abzusaugen, stecken Sie den Speichelsaugschlauch (D) als erstes in das integrierte Spülsystem.
3	Nehmen Sie von den Antrieben alle Turbinen-, Hand- und Winkelstücke sowie die ZEG-Spitze ab und stecken Sie sie in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem (E).
4	Nehmen Sie von den Spritze(n) die Kanüle und Hülse ab und stecken Sie die Spritze(n) in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem.

5 | Spülung der Instrumentenschläuche

Spülung der Instrumentenschläuche

Schritt	Handlung
5	<p>Wichtig: Stellen Sie vorher alle Antriebe und Kupplungen durch Drehen der Kunststoffhülse auf maximalen Wasserdurchfluss. Wenn Hülse und jeweilige Markierung (F) übereinstimmen, rastet am Motor der Einstellring zur Wasserregulierung deutlich fühlbar ein. Beim ZEG bilden die Punkte an ZEG und Kunststoffhülse eine Linie.</p> 
6	Starten Sie mit der Spülung der Instrumentenschläuche.

5.1.1 Spülung der Instrumentenschläuche durchführen

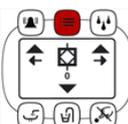
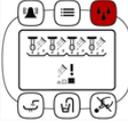
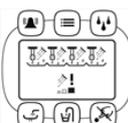
Behandlungseinheit U 6000 E-matic, U 6000 S, F, EX, U 1600

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Blättern Sie zur „Zweiten Menü-Seite“. Auswahl zur „Spülung der Instrumentenschläuche“ erscheint.	
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> .	Menü Entkeimung 
3		Vor Behandlungsbeginn: Aktivieren Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 2 min</i> . Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Intensiventkeimung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des Countdowns automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	Der Countdown wird angezeigt. 
		Nach jedem Patienten: Aktivieren Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 20 sec</i> .	
4		Wenn Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.	
5		Komplettieren Sie die Spritze(n) und Antriebe und legen Sie sie in die Köcher.	

5 | Spülung der Instrumentenschläuche

Spülung der Instrumentenschläuche

Behandlungseinheit U 1302, U 3000 S, F, EX, easy KFO 1, easy KFO 3 (Bedienfeld UHE 5001)

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Drücken Sie die Menütaste.	
2		Blättern Sie mit der Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> - bis das Menü Entkeimung angezeigt wird. Im Display steht eine 0 - die Spülung der Instrumentenschläuche ist gewählt.	Menü Entkeimung 
3		Drücken Sie die Taste <i>Menü</i> . Das Menü Spülung der Instrumentenschläuche erscheint.	Menü Spülung der Instrumentenschläuche 
4		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> . Vor Behandlungsbeginn: Lang drücken = Spülzeit 2 Minuten (doppelter Signalton). Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet. Nach jedem Patienten: Kurz drücken = Spülzeit 20 Sekunden (einfacher Signalton). Ein einfacher bzw. doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Spülung der Instrumentenschläuche.	Doppelter / einfacher Signalton 
5		Kontrollieren Sie, dass bei allen Instrumenten der Spülvorgang läuft.	
6		Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.	
7		Kompletieren Sie die Spritze(n) und Antriebe und legen Sie sie in die Köcher.	

5 | Spülung der Instrumentenschläuche

Spülung der Instrumentenschläuche

Behandlungseinheit U 1280, easy KFO 2, easy KFO 3 (Bedienfeld UHE 7000), Fridolin



HINWEIS

Zurückziehen der Schwingen (U 1280)

Durch die Rückholkraft der Schwingen verbleiben die Schwingen nicht im Reinigungstopf.

- Aktivieren Sie die Sperrfunktion der Schwingen. (Beschreibung siehe ULTRADENT-Dokumentation Gebrauchsanweisung 3689368_G_U1302_U300S_U3000F_EX_U1280)

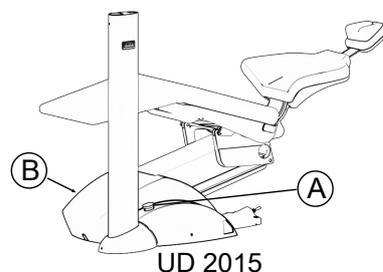
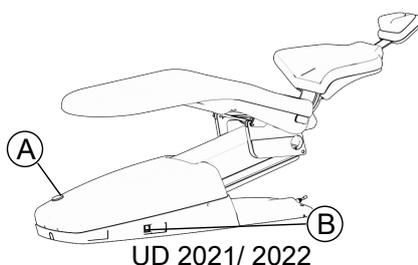
Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		<p>Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i>.</p> <p>Vor Behandlungsbeginn: Lang drücken = Spülzeit 2 Minuten (doppelter Signalton). Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.</p> <p>Nach jedem Patienten: Kurz drücken = Spülzeit 20 Sekunden (einfacher Signalton).</p> <p>Ein einfacher bzw. doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Spülung der Instrumentenschläuche.</p>	
2		Kontrollieren Sie, dass bei allen Instrumenten der Spülvorgang läuft.	
3		Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und die LED Anzeige erlischt.	
4		Komplettieren Sie die Spritze(n) und Antriebe und legen Sie sie in die Köcher.	

6.1 Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Intensiventkeimung durchführen

- Intervall:**
- Vor dem Wochenende
 - Nach längeren Standzeiten
(Nach längeren Standzeiten empfiehlt es sich vor Arbeitsbeginn eine weitere Intensiventkeimung durchzuführen.)
- Freigegebenes Desinfektionsmittel:**
- ULTRADES V Desinfektionsmittel

6.1.1 Integrierte Entkeimungsanlage vorbereiten



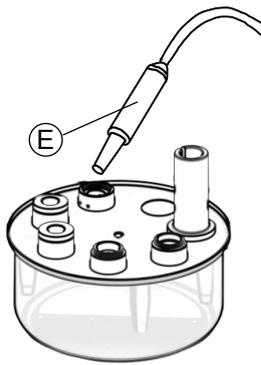
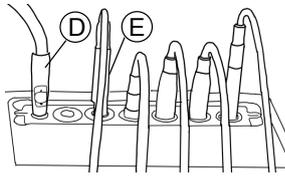
Position	Beschreibung
A	Deckel des Entkeimungsbehälters (Reinigungs- und Desinfektionsmittel (Konzentrat))
B	Hauptschalter

Integrierte Wasserentkeimungsanlage vorbereiten



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter (B) aus.
2	Drehen Sie am Versorgungselement den Deckel des Entkeimungsbehälters (A) auf.
3	Füllen Sie bis zu 200 ml Reinigungs- und Desinfektionsmittel (unverdünnt) in die Öffnung des Entkeimungsbehälters (A) ein.
4	Drehen Sie den Deckel des Entkeimungsbehälters (A) wieder zu.
5	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter wieder ein (B).

6.1.2 Antriebe und Spritze(n) vorbereiten



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
2	Reinigungstopf: Positionieren Sie den Reinigungstopf.
2	Integriertes Spülsystem: Um das Wasser im Spülbehälter abzusaugen, stecken Sie den Speichelsaugschlauch (D) als erstes in das integrierte Spülsystem.
3	Nehmen Sie von den Antrieben alle Turbinen-, Hand- und Winkelstücke sowie die ZEG-Spitze ab und stecken Sie sie in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem (E).
4	Nehmen Sie von den Spritze(n) die Kanüle und Hülse ab und stecken Sie die Spritze(n) in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem.
5	Wichtig: Stellen Sie vorher alle Antriebe und Kupplungen durch Drehen der Kunststoffhülse auf maximalen Wasserdurchfluss. Wenn Hülse und jeweilige Markierung (F) übereinstimmen, rastet am Motor der Einstellring zur Wasserregulierung deutlich fühlbar ein. Beim ZEG bilden die Punkte an ZEG und Kunststoffhülse eine Linie.
6	Starten Sie mit der Intensiventkeimung.

6.1.3 Intensiventkeimung durchführen

Intensiventkeimung U 6000 E-matic, U 6000 S, F, EX, U 1600



HINWEIS

Wenn eine Wassereinheit vorhanden ist, entkeimen Sie zuerst den Mundglasfüller der Wassereinheit, danach die Antriebe.

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Blättern Sie zur „Zweiten Menü-Seite“. Auswahl zur „Spülung der Instrumentenschläuche“ erscheint.	
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> .	Menü Entkeimung
3		Aktivieren Sie die Intensiventkeimung	

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Intensiventkeimung des Mundglasfüllers an der Wassereinheit

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
4		Wenn eine Wassereinheit vorhanden: Drücken Sie zur Spülung dreimal hintereinander die Taste <i>Mundglasfüller</i> , ohne Mundglas.	Die Spülung wird gestartet.
5		Lassen Sie die Taste <i>Intensiventkeimung</i> gedrückt, wenn Sie mit der Intensiventkeimung der Antriebe fortführen möchten. Hinweis: Beenden Sie die Intensiventkeimung, wenn Sie kein Zahnarztelement haben. Oder nicht mit der Intensiventkeimung des Zahnarztelementes fortfahren möchten.	

Intensiventkeimung am Zahnarztelement

Voraussetzung: Intensiventkeimung ist gewählt.

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
6		Aktivieren Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 2 min</i> . Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Intensiventkeimung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des Countdowns automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	Der Countdown wird angezeigt. 

ACHTUNG

Leeres Wasserdesinfektionsmittel

Ertönt während der Intensiventkeimung ein Dauerton im Versorgungselement, ist der Entkeimungsvorgang zu unterbrechen und das Wasserdesinfektionsmittel nachzufüllen.

Nach dem Füllen kann die Intensiventkeimung fortgeführt werden.

Schritt	Handlung
7	Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.
8	Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken. Einwirkzeit: mind. 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende
9	Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.
9	Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.
10	Falls vorhanden, fahren Sie das Multimedia-System vision U herunter.
11	Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.

Intensiventkeimung U 1302, U 3000 F, S, EX, easy KFO 1



HINWEIS

Wenn eine Wassereinheit vorhanden ist, entkeimen Sie zuerst den Mundglasfüller der Wassereinheit, danach die Antriebe.

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
Intensiventkeimung Assistenzelement Einsteiger, Kompakt, easy KFO 3			
1	 Oder 	Einsteiger, Kompakt: Drücken Sie die Taste <i>Intensiventkeimung</i> . Easy KFO 3: Taste <i>Plus und Minus</i> gemeinsam.	
Intensiventkeimung Zahnarztelement U 3000 F, S, EX, U 1302, easy KFO 1			
1		Drücken Sie die Menütaste.	
2		Blättern Sie mit der Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> bis das Menü Entkeimung angezeigt wird.	Menü Entkeimung
3		Drücken Sie die Taste <i>Mundglasfüller</i> , um die Intensiventkeimung einzustellen. Statt der 0 steht im Display eine 1 .	Menü Entkeimung an

Intensiventkeimung des Mundglasfüllers an der Wassereinheit

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
2		Drücken Sie dreimal nacheinander die Taste <i>Mundglasfüller</i> , ohne Mundglas.	Die Spülung wird gestartet.
3		Lassen Sie die Taste <i>Intensiventkeimung</i> gedrückt, wenn Sie mit der Intensiventkeimung der Antriebe fortführen möchten. Hinweis: Beenden Sie die Intensiventkeimung, wenn Sie kein Zahnarztelement haben. Oder nicht mit der Intensiventkeimung des Zahnarztelementes fortfahren möchten.	

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Intensiventkeimung am Zahnarztelement

Voraussetzung: Intensiventkeimung ist eingeschaltet

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
4		Drücken Sie erneut die Menütaste.	Menü Intensiv entkeimung 
5		Drücken Sie mindestens 2 Sekunden die Taste Spülung der Instrumentenschläuche. Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Intensiventkeimung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	Doppelter Signalton.

ACHTUNG

Leeres Wasserdesinfektionsmittel

Ertönt während der Intensiventkeimung ein Dauerton im Versorgungselement, ist der Entkeimungsvorgang zu unterbrechen und das Wasserdesinfektionsmittel nachzufüllen.

Nach dem Füllen kann die Intensiventkeimung fortgeführt werden.

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
6		Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.	
7		Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken. Einwirkzeit: mindestens 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende	
8		Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.	
8		Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.	
9		Falls vorhanden, fahren Sie das Multimedia-System vision U herunter.	
10		Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.	

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Intensiventkeimung U 1280, easy KFO 2 und easy KFO 3



HINWEIS

Wenn eine Wassereinheit vorhanden ist, entkeimen Sie zuerst den Mundglasfüller der Wassereinheit, danach die Antriebe.

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1	 oder 	Drücken Sie die Taste <i>Intensiventkeimung</i> am Assistenzelement. easy KFO 2 und easy KFO 3: Drücken Sie am Bedienfeld gleichzeitig auf die <i>Tasten Plus und Minus</i> . Die LED Anzeige am Symbol Intensiventkeimung blinkt.	 

Intensiventkeimung des Mundglasfüllers an der Wassereinheit

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
2		Drücken Sie dreimal nacheinander die Taste <i>Mundglasfüller</i> , ohne Mundglas.	Die Spülung wird gestartet.
3		Lassen Sie die Taste <i>Intensiventkeimung</i> gedrückt, wenn Sie mit der Intensiventkeimung der Antriebe fortführen möchten. Hinweis: Beenden Sie die Intensiventkeimung, wenn Sie kein Zahnarztelement haben. Oder nicht mit der Intensiventkeimung des Zahnarztelementes fortfahren möchten.	

Intensiventkeimung am Zahnarztelement

Voraussetzung: Intensiventkeimung ist aktiviert

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
4		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche lang</i> . Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Intensiventkeimung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	

ACHTUNG

Leeres Wasserdesinfektionsmittel

Ertönt während der Intensiventkeimung ein Dauerton im Versorgungselement, ist der Entkeimungsvorgang zu unterbrechen und das Wasserdesinfektionsmittel nachzufüllen.

Nach dem Füllen kann die Intensiventkeimung fortgeführt werden.

Schritt	Handlung
5	Wenn alle Antriebe versorgt sind, ertönt ein langer Signalton und die LED Anzeige der Intensiventkeimung erlischt.
6	Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken. Einwirkzeit: mindestens 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende
7	Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze(n) entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.
7	Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.
8	Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.

6.1.4 Spülung nach der Intensiventkeimung

Führen Sie die Spülung nach der Intensiventkeimung nach frühestens **24 Stunden Einwirkzeit oder nach dem Wochenende** durch.



ACHTUNG

In den wasserführenden Leitungen zum Mundglasfüller und zu den Antrieben und Spritzen befinden sich eine erhöhte Konzentration von Wasserdesinfektionsmittel und gegebenenfalls abgetöteten Mikroorganismen.



HINWEIS

Spülen Sie immer zuerst die Wassereinheit, danach die Antriebe.



HINWEIS

Das Zudosieren von ULTRADES V Desinfektionsmittel zum Zweck der Permanententkeimung ist ungefährlich, kann aber den Geschmack des Wassers verändern.

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Vorbereitung der Entkeimungsanlage:

Schritt	Handlung
1	Füllen Sie bis 200 ml Reinigungs- und Desinfektionsmittel (unverdünnt) in die Entkeimungsanlage ein.
2	Schalten Sie die Behandlungseinheit wieder ein.

Spülung des Mundglasfüllers nach der Intensiventkeimung durchführen

Schritt	Taste	Handlung
1	 	Aktivieren Sie am Assistenzelement fünfmal nacheinander die Taste <i>Mundglasfüller</i> , ohne Mundglas.

Spülung der Antriebe nach der Intensiventkeimung

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Intensiventkeimung deaktiviert ist!

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Überprüfen Sie ob alle Antriebe und die Ventilkörper der Spritze(n) in den entsprechenden Aufnahmen des integrierten Spülsystem für die Instrumentenschläuche im Zahnarztelement bzw. im Reinigungstopf stecken.	
U 6000 E-matic, U 6000 F, S, EX, U 1600:			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 2min</i> .	Doppelter Signalton, Countdown läuft 
U 1302, U 3000 S, F, EX, easy KFO 1:			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche lang = Spülzeit 2 min</i> gedrückt.	Doppelter Signalton
Easy KFO 2, easy KFO 3, U 1280			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche lang = Spülzeit 2 min</i> gedrückt.	Doppelter Signalton 
3		Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des Countdowns automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	
4		Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht bzw. die LED Anzeige erlischt.	Signalton

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung integrierte Entkeimungsanlage

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
5		Kompletieren Sie die Spritze(n) und Antriebe und legen Sie sie in die Köcher.	

Die Intensiv- und Permanententkeimung ist abgeschlossen.

6.2 Intensiventkeimung Druckwasserflasche

Intensiventkeimung durchführen

Intervall:

- Vor dem Wochenende
- Nach längeren Standzeiten
(Nach längeren Standzeiten empfiehlt es sich vor Arbeitsbeginn eine weitere Intensiventkeimung durchzuführen.)

**Freigegebenes
Desinfektionsmittel:**

- ULTRADES V Desinfektionsmittel

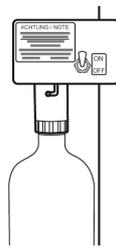


HINWEIS

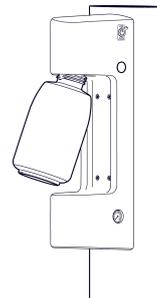
Beachten Sie die Hinweise auf der Flasche des ULTRADES V Desinfektionsmittels.

Das ULTRADES V hat ein Verfalldatum, bitte beachten Sie dies.

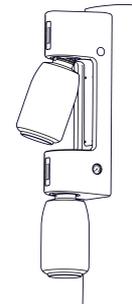
6.2.1 Druckwasserflasche vorbereiten



Klassik



Solo Bottle



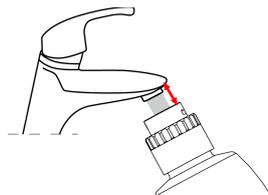
Duo Bottle



⚠ VORSICHT

Gefahr von Verletzungen durch Kreuzkontamination

Bei der Verwendung mehrerer Druckwasserflaschen in der Praxis können die Flaschen an unterschiedlichen Geräten zum Einsatz kommen. Wenn beim Nachfüllen der Flaschenrand den Wasserauslauf berührt, können über den Wasserhahn Keime übertragen werden und zu Kreuzkontaminationen führen.



- Halten Sie einen Abstand zwischen Flaschenrand und Wasserauslauf des Wasserhahns.

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche



HINWEIS

Die Lebensdauer der Druckwasserflasche ist begrenzt. Tauschen Sie 2 Jahre nach Inbetriebnahme bzw. bei Anzeichen von Alterung die Druckwasserflasche aus.



HINWEIS

- Füllen Sie vor der geplanten Behandlung die Druckwasserflasche auf.
- Je nachdem welches Leitungsmaterial im Hauswassernetz verwendet wird, kann es sein, dass das in die Druckwasserflasche eingefüllte Wasser kleinste Eisenpartikel enthält. Diese Eisenpartikel können sich auf dem Filter oder Filterhalter in der Druckwasserflasche niederschlagen, die beide aus V2A Stahl sind. Eventuelle Rostpartikel aus dem Wasser haften nur oberflächlich an und lassen sich in der Regel wegpolieren.



HINWEIS

Dosierung der Desinfektionslösung

Das Mischungsverhältnis der Desinfektionslösung gilt für die Entkeimung in Bezug auf eine 1 L Druckwasserflasche.

- Passen Sie die Menge der Desinfektionslösung an, wenn Sie eine andere Größe der Druckwasserflasche verwenden.
- Verwenden sie dazu einen Messbecher.

Druckwasserflasche vorbereiten



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter aus.
2	Nur bei Solo Bottle und Klassik: Schalten Sie die Druckluftzufuhr AUS.
3	Nehmen Sie die Druckwasserflasche ab. Beachten Sie die Zustandsanzeigen der Duo Bottle. Bereiten Sie die Duo Bottle, die aktiv ist, vor.
4	Füllen Sie Wasser und Desinfektionsmittel in dem Mischungsverhältnis für die Intensiventkeimung in die Druckwasserflasche ein. Beachten Sie dazu das Hinweisschild für die Intensiventkeimung auf dem Flaschenaufdruck .

HINWEIS

Intensiventkeimung mit Druckwasserflasche:

Mischungsverhältnis 40 ml / 1000 ml Wasser

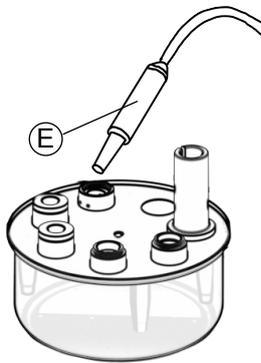
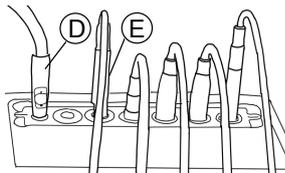
Schritt	Handlung
5	Bringen Sie die Druckwasserflasche wieder an.
6	Nur bei Solo Bottle und Klassik: Schalten Sie die Druckluftzufuhr wieder auf ON.

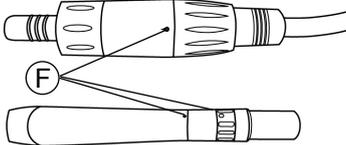
6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche

Schritt	Handlung
7	Schalten Sie die Behandlungseinheit wieder ein.

6.2.2 Antriebe und Spritze(n) vorbereiten



Schritt	Handlung
1	Schalten Sie die Behandlungseinheit am Hauptschalter ein.
2	Reinigungstopf: Positionieren Sie den Reinigungstopf.
2	Integriertes Spülsystem: Um das Wasser im Spülbehälter abzusaugen, stecken Sie den Speichelsaugschlauch (D) als erstes in das integrierte Spülsystem.
3	Nehmen Sie von den Antrieben alle Turbinen-, Hand- und Winkelstücke sowie die ZEG-Spitze ab und stecken Sie sie in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem (E).
4	Nehmen Sie von den Spritze(n) die Kanüle und Hülse ab und stecken Sie die Spritze(n) in den Reinigungstopf bzw. integriertes Spülsystem.
5	Wichtig: Stellen Sie vorher alle Antriebe und Kupplungen durch Drehen der Kunststoffhülse auf maximalen Wasserdurchfluss. Wenn Hülse und jeweilige Markierung (F) übereinstimmen, rastet am Motor der Einstellring zur Wasserregulierung deutlich fühlbar ein. Beim ZEG bilden die Punkte an ZEG und Kunststoffhülse eine Linie. 
6	Starten Sie mit der Intensiventkeimung.

6.2.3 Intensiventkeimung durchführen

Intensiventkeimung am Zahnarztelement U 6000 E-matic, U 6000 F, S, EX, U 1600

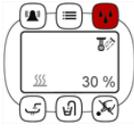
Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Blättern Sie zur „Zweiten Menü-Seite“. Auswahl zur „Spülung der Instrumentenschläuche“ erscheint.	
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> .	Menü Entkeimung 

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche

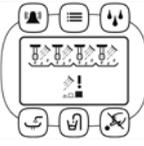
Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
3		Aktivieren Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 2 min</i> . Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Intensiventkeimung. Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des Countdowns automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	Der Countdown wird angezeigt. 
4		Wenn Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.	
5		Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken. Einwirkzeit: mindestens 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende	
6		Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze(n) entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.	
6		Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.	
7		Falls vorhanden, fahren Sie das Multimedia-System vision U herunter.	
8		Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.	

Intensiventkeimung am Zahnarztelement U 3000, F, S, EX, U 1302, easy KFO 1

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Drücken Sie die Menütaste.	
2		Blättern Sie mit der Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i> - bis das Menü Entkeimung angezeigt wird. Im Display steht eine 0 - die Spülung der Instrumentenschläuche ist gewählt.	Menü Entkeimung 
3		Drücken Sie die Taste <i>Menü</i> . Das Menü Spülung der Instrumentenschläuche erscheint.	Menü Spülung der Instrumentenschläuche 

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
4		<p>Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i>.</p> <p>Lang drücken = Spülzeit 2 Minuten (doppelter Signalton).</p> <p>Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.</p> <p>Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Spülung der Instrumentenschläuche.</p>	<p>Doppelter Signalton.</p> 
5		Kontrollieren Sie, dass bei allen Instrumenten der Spülvorgang läuft.	
6		<p>Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht.</p>	
7		<p>Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken.</p> <p>Einwirkzeit: mindestens 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende</p>	
8		<p>Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze(n) entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.</p>	
8		<p>Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.</p>	
9		Falls vorhanden, fahren Sie das Multimedia-System vision U herunter.	
10		Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.	

Intensiventkeimung U 1280, easy KFO 2 und easy KFO 3

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		<p>Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche</i>.</p> <p>Lang drücken = Spülzeit 2 Minuten (doppelter Signalton).</p> <p>Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des ersten automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.</p> <p>Ein doppelter Signalton bestätigt den Beginn der Spülung der Instrumentenschläuche.</p>	<p>Doppelter Signalton</p> 
2		Wenn alle Antriebe versorgt sind, ertönt ein langer Signalton.	Langer Signalton

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
3		Lassen Sie das Wasserdesinfektionsmittel in der Behandlungseinheit einwirken. Einwirkzeit: mindestens 24 Stunden oder bis nach dem Wochenende	
4		Reinigungstopf: Nehmen Sie den Ventilkörper der Spritze(n) entweder komplett oder soweit aus dem Reinigungstopf, dass der Wasserfluss gestoppt wird. Belassen Sie alle weiteren Antriebe im Reinigungstopf.	
4		Integriertes Spülsystem: Während der Einwirkzeit können die Antriebe und Spritze(n) in der Vorrichtung des integrierten Spülsystems verbleiben.	
5		Schalten Sie die Behandlungseinheit aus.	

6.2.4 Spülung nach der Intensiventkeimung

Führen Sie nach der Einwirkzeit von **24 Stunden** oder nach dem Wochenende eine Spülung der Instrumentenschläuche durch.



ACHTUNG

In den wasserführenden Leitungen zum Mundglasfüller und zu den Antrieben und Spritzen befinden sich eine erhöhte Konzentration von Wasserdesinfektionsmittel und gegebenenfalls abgetöteten Mikroorganismen.



HINWEIS

Das Zudosieren von ULTRADES V Desinfektionsmittel zum Zweck der Permanententkeimung ist ungefährlich, kann aber den Geschmack des Wassers verändern.

Spülung nach der Intensiventkeimung durchführen



Schritt	Handlung
1	Füllen Sie Wasser und Desinfektionsmittel in dem Mischungsverhältnis für die Permanententkeimung in die Druckwasserflasche ein. Siehe <i>Reinigung der Druckwasserflaschen, Seite 41</i> Beachten Sie dazu das Hinweisschild für die Permanententkeimung auf dem Flaschenaufdruck .

HINWEIS

Permanent-Entkeimung mit Druckwasserflasche:

Mischungsverhältnis 13 ml / 1000 ml Wasser

Schritt	Handlung
2	Schalten Sie die Behandlungseinheit wieder ein.

6 | Intensiventkeimung

Intensiventkeimung Druckwasserflasche

Schritt	Handlung
3	Führen Sie eine Spülung der Instrumentenschläuche (Dauer 2 Minuten) durch.

Spülung der Antriebe nach der Intensiventkeimung

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Intensiventkeimung deaktiviert ist!

Schritt	Taste	Handlung	Ergebnis
1		Überprüfen Sie ob alle Antriebe und die Ventilkörper der Spritze(n) in den entsprechenden Aufnahmen des integrierten Spülsystem für die Instrumentenschläuche im Zahnarztelement bzw. im Reinigungstopf stecken.	
U 6000 E-matic, U 6000 F, S, EX, U 1600:			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche 2min</i> .	Doppelter Signalton, Countdown läuft 
U 1302, U 3000 S, F, EX, easy KFO 1:			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche lang = Spülzeit 2 min</i> gedrückt.	Doppelter Signalton
Easy KFO 2, easy KFO 3, U 1280			
2		Drücken Sie die Taste <i>Spülung der Instrumentenschläuche lang = Spülzeit 2 min</i> gedrückt.	Doppelter Signalton 
3		Verfügt Ihr Gerät über mehr als vier Antriebe, wird nach Ablauf des Countdowns automatisch ein zweiter Durchlauf gestartet.	
4		Wenn die Ventilkörper der Spritze(n) und Antriebe gespült sind, ertönt ein Signalton und das Display springt in die Standardansicht bzw. die LED Anzeige erlischt.	Signalton
5		Kompletieren Sie die Spritze(n) und Antriebe und legen Sie sie in die Köcher.	

Die Intensiv- und Permanententkeimung ist abgeschlossen.

7.1 Prüfung der Wasserqualität

Intervall:

- 1x Jährliche Routineuntersuchung der Hauswasserinstallation und der Behandlungseinheiten,
- bei vermuteter Verkeimung

Einmal im Jahr oder bei vermuteter Verkeimung sollte eine Routineuntersuchung der Wasserqualität der Hauswasserinstallation und der Behandlungseinheit gemacht werden.

Eine Verkeimung kann vermutet werden, wenn

- Schmierige Ablagerungen an den Perlatoren an den Waschbecken vorhanden sind.
- Filter in der Hausinstallation verfärbt sind oder schmierige Ablagerungen aufweisen.
- Das Wasser am Mundglasfüller oder den Antrieben der Behandlungseinheit Verunreinigungen aufweist.
- (Trübung, Schlieren, unnatürliche Färbung, Geruch).
- Ventile im Wasserweg der Behandlungseinheit häufig ausfallen.

Wesentliche Punkte die entsprechend der Empfehlung eingehalten werden sollten:

- Am Eingang der Behandlungseinheit muss Trinkwasserqualität lt. TrinkwV vorhanden sein.
- Eine Intensiv- und Permanententkeimung ist dazu geeignet die Wasserqualität aufrechtzuerhalten. (Entkeimung ggf. nachrüsten).
- Verkeimungen entstehen in der Hausinstallation durch Stagnation oder retrograd über die Antriebe. Richtwert der Verkeimung max. 100 KBE/ml an den Entnahmestellen der Behandlungseinheit (Mundglasfüller und Antriebe).
- Grenzwert 0 KBE/ml Legionellen an der Behandlungseinheit.
- Regelmäßige Durchführung der Spülung der Übertragungsschläuche morgens vor Behandlungsbeginn (2 min.) und zwischen den Patienten (20 s).
- Untersuchungsintervalle 1x pro Jahr auf Verkeimung.
- Unmittelbare Untersuchung bei Verdacht auf eine wasserbedingte Infektion bei einem Patienten.

Notwendige Schritte zur Feststellung und Beseitigung zu hoher Keimbelastungen in der Hauswasserinstallation und in Behandlungseinheiten:**HINWEIS**

Aussagekräftige Wasserproben, die auch Bestand vor Behörden, wie z.B. Gesundheitsämtern haben, dürfen nur von zertifizierten Probennehmern entnommen und von akkreditierten Laboren ausgewertet werden.

Schritt	Handlung
1	<p>Kontaktaufnahme mit Ihrem Fachhändler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachhändler wird Ihnen, ggf. nach Rücksprache mit dem Hersteller der Behandlungseinheit einen Spezialisten für die Überprüfung und Beurteilung der Hauswasserinstallation nennen, sowie den Namen eines zertifizierten Probennehmers und eines akkreditierten Labors. • Diese Personen müssen vom Betreiber beauftragt werden, um ihre Arbeit aufzunehmen. Es gibt Personen, die die Sachkenntnis zur Beurteilung der Hauswasserinstallation haben und gleichzeitig Probennehmer sind.
2	<p>Es müssen 2 Proben pro Behandlungseinheit genommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine direkt am Eingang der Behandlungseinheit (Mundspülbecken). • Eine zweite entweder am Mundglasfüller oder an einem Antrieb. <p>Hinweis: Bei einem Probenergebnis über 100 KBE/ml am Wassereingang der Behandlungseinheit, muss zunächst die Hausinstallation saniert werden, bis der Wert unter 100 KBE/ml liegt (Je niedriger, desto besser).</p> <p>Danach Reinigung der freien Fallstrecke und Sanierung der Behandlungseinheit.</p>
3	<p>Nach Abschluss der Arbeiten müssen erneut Proben entnommen werden.</p>

Mögliche Ursachen für Verkeimungen in der Hausinstallation:

- Schlecht gewartete Filter
- Stagnationsstrecken
- Tote Leitungen
- Schlecht gewartete Enthärtungsanlagen und Phosphatierungsstufen
- Zu groß dimensionierte Leitungen zu den Behandlungseinheiten
- Installationen, die nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechen
- Vergleichsweise hohe Temperatur an Kaltwasserleitungen

Mögliche Ursachen für Verkeimungen in Behandlungseinheiten:

- Einbringung von Keimen aus der Hausinstallation
- Kontamination durch Stagnation, d.h. wenn Geräte nicht regelmäßig genutzt werden. Stillstandzeiten >2 Tage ohne Intensiventkeimung sollten vermieden werden.
- Fehlfunktion oder nicht Benutzung der Intensiventkeimungsanlage
- Verwendung ungeeigneter Wasserdesinfektionsmittel
- Einfüllen von Wasser in den Vorratsbehälter für Wasserentkeimungsmittel
- Keine integrierte Permanententkeimung
- Retrograde Verkeimung ausgehend von den Antrieben
- Totleitungen innerhalb der Behandlungseinheit durch z.B. einen ungenutzten Fremdgeräteanschluss

A

Abnehmbare Griffe	
Reinigen, Desinfizieren	18
Sterilisieren	28
Amalgamsammelbehälter	46
Aufbereitung ISO 17664-2	16
Aufbereitungsanweisung	7
Autoklaven	25

D

Desinfektion	
Allgemeine Hinweise	16
Displays	18
Dokumentation	6
Medizinproduktebuch	7
Übergabeprotokoll	6
Wartungsprotokoll	7
Dosierspender OroCup	31
Druckwasserflaschen	
Duo Bottles	41
entkeimen	43
reinigen	41
Solo Bottles	41

E

Einwirkzeit	54
-------------	----

F

Filter an der Wassereinheit	36
Filter Sauganlage	39
U742	36, 38
U743	36

G

Gebrauchsanweisung	7
Geltungsbereich	6

H

Hinter-Kopf Element U753	36
Hinweise, allgemein	10

I

Intensiventkeimung	
Druckwasserflasche	63

Druckwasserflasche vorbereiten	62
Integrierte Entkeimungsanlage	53
Integrierte Wasserentkeimungsanlage	
vorbereiten	52
Mundglasfüllers an der Wassereinheit	54

K

Keim test	68
Keimbelastungen	68
Köcher	26
Reinigen, Desinfizieren	18
Sterilisieren	27

M

Medizinproduktegesetz (MPG)	
Dokumentation	6
Mundglasfüller	30
Mundspülbeckenventil	30

O

Oberflächen	
metallische	17

R

Regelmäßige Reinigungsaufgaben, nach jedem Patienten	13
Regelmäßige Reinigungsaufgaben, täglich vor Arbeitsbeginn	13
Regelmäßige Reinigungsaufgaben, wöchentliche Reinigung	15
Regelmäßige Reinigungsaufgaben, zum Arbeitsende	14
Reinigung	
Allgemeine Hinweise	16

S

Saugschlauch	
Großer	32
Kleiner	32
Säulensystem	19
Schalenspülung	30
Silikonaufgabe	
Reinigung, Desinfizieren	19
Sterilisieren	29
Spülung der Instrumentenschläuche	48

Behandlungseinheit U 1280, easy KFO 2, easy KFO 3 (Bedienfeld UHE 7000), Fridolin	51
Behandlungseinheit U 1302, U 3000 S, F, EX, easy KFO 1, easy KFO 3 (Bedienfeld UHE 5001)	50
Behandlungseinheit U 6000 E-matic, U 6000 S, F, EX, U 1600	49
Sterilisation	
Allgemeine Hinweise	16
Sterilisieren	
Köcher	27
T	
Tragarm	19
Traytisch	18
V	
Verkleidung der Behandlungseinheit	18
Vorgesehene Benutzer	6
W	
Wassereinheit U742	36
Wassereinheit U743	36
Wasserqualität	
Routineuntersuchung	68
Wasserwege	
Verkeimung	68
Z	
Zahnarztelement	18
Zielgruppen	6
Zweck	5



ULTRADENT

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunthal, Germany

Tel.: +49 89 42 09 92-0
info@ultradent.de
www.ultradent.de



www.ultradent.de



www.ultratool.de

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

3188933_Aufbereitungs_Anweisung_V1.03